gratis

Fuerteventura Zeitung

Nr. 03 10. - 23. August 2007

Fuertezeitung, S.L. CIF B35960855
c/ Cuevas Labradas, 2 - 35627 La Pared/ Pájara
Tel: 928 54 90 62 - Fax: 928 54 90 09 - info@fuertezeitung.de

Kanarische Sonderzone umwirbt deutsche Filmindustrie

Die Leitung der Kanarischen Sonderzone (ZEC) will im Herbst eine Werbekampagne starten, um deutsche Unternehmer, vor allem aus der Filmindustrie, zu Investitionen auf den Kanaren zu animieren. Hauptargument sind die Steuervorteile, die Unternehmen der Sonderzone ZEC genießen.

weiter auf Seite 4

Noch ein Urteil gegen „Las Rotondas“

Das Obere Verwaltungsgericht der Kanarischen Justiz hat in einem Urteil bestätigt, dass das Shopping Center Las Rotondas „von einer Wolke von Unrechtmäßigkeiten umgeben“ sei. Sowohl die Detail-Studie als auch das Erschließungsprojekt und die städtebauliche Vereinbarung zwischen dem Projektentwickler und der Gemeinde seien unwirksam, da sie gegen geltendes Recht verstoßen.

weiter auf Seite 5

In eigener Sache

gratis Fuerteventura Zeitung

Depósito Legal: G.C. 624-2007

Fuertezeitung, S.L.
CIF: B35960855

c/ Cuevas Labradas, 2
35627 La Pared/ Pájara
Fuerteventura

Tel.: (0034) 928 54 90 62
Fax: (0034) 928 54 90 09

eMail: info@fuertezeitung.de
www.fuertezeitung.de

Geschäftsführerin/ Chefredakteurin:
Sandra Huster (verantwortlich)

Anzeigen: Martina Margolf, Jörg Margolf
Distribution: Martina Margolf, Jörg Margolf

Anzeigen-Telefon: 618 085 804
eMail: anzeigen@fuertezeitung.de

Die ***Fuerteventura Zeitung*** erscheint 2 Mal pro Monat mit einer Auflage von jeweils 7.000 Exemplaren und ist mit 14.000 Exemplaren pro Monat die auflagenstärkste deutschsprachige Zeitung Fuerteventuras.

Neuer Aufsteller erfolgreich gestartet

Der erste Prototyp unserer neuen Aufsteller, der seit Mitte Juli im Shopping Center Atlántico steht, ist hervorragend angenommen worden. Das Shopping Center Atlántico ist einer unserer stärksten Verteilpunkte. 1.623 Exemplare der Ausgabe Nummer 1 sind dort in nur 2 Wochen mitgenommen worden.

Wir hoffen bis zum Jahresende rund 20 dieser Aufsteller an stark frequentieren Stellen wie Supermärkten, Hotelrezeptionen und Einkaufszentren aufstellen zu können. Doch wie immer bei unserem Konzept der kostenlos verteilten Zeitung hängt das Gelingen zum einen von der Unterstützung durch Sponsoren und Anzeigenkunden und zum anderen von der Mitarbeit der Verteilpunkte ab.

Die Aufsteller sind in zwei Größen vorgesehen, mit Platz für ca. 400 bzw. 800 Zeitungen. Die Seiten und die Front sind im vollfarbigen Digitaldruck gestaltet. Diese Werbeflächen stehen Sponsoren zur Verfügung, ohne deren Unterstützung diese Aufsteller nicht finanzierbar wären. Alle die uns entweder einen geeigneten Platz für einen Aufsteller zur Verfügung stellen können, oder diejenigen, die an einem Sponsoring interessiert sind wenden sich bitte an uns (Tel.: 928.54.90.62 oder Email: info@fuertezeitung.de

Ebenfalls sehr gut funktioniert hat der erste Durchlauf der Verteilung der Zeitung am Flughafen. 1.600 Exemplare der Ausgabe Nummer 1 wurden dort an die anreisenden Gäste der Reiseveranstalter ITS, Jahn Reisen und Tjaereborg verteilt.

Unser Ziel ist es, die Verteilung weiter zu optimieren, sodass wir zum Jahresende die Auflage von derzeit 7.000 Zeitungen pro Ausgabe (14.000 pro Monat) steigern können.

Wir wünschen Ihnen alles Gute

Ihr Fuerteventura-Zeitungs-Team

Costa Calma
los hibiscos
RESIDENCIAL

Das Paradies auf Erden

Studios mit Balkon und Meerblick ab € 116.000

Wohnungen mit 2 Schlafzimmern ab € 161.000

Studios und Apartments mit 1 oder 2 Schlafzimmern in absoluter Top-Lage von Costa Calma. Zum Strand läuft man nur 100 Meter. Die meisten Wohnungen bieten einen traumhaften Meerblick.
Hochwertige Ausstattung mit Einbauschränken in den Schlafzimmern und modernen Einbauküchen.
Zu jeder Wohnung gehört ein Abstellraum. In der Anlage befinden sich ein Swimmingpool und ein Tennisplatz.

Aktorent Inmogest S.L.
Der führende Immobilienmakler im Süden Fuerteventuras

Tel.: (0034) 928 54 90 01
Fax: (0034) 928 54 90 09
email: info@aktorent.de

Willkommen auf der Insel der 1.000 Möglichkeiten

Stefanie Ehlers

Im Namen von ITS-Reisen und stellvertretend für meine Kollegen vom ITS-Reiseleitungsteam heiße ich Sie herzlich auf Fuerteventura willkommen.

Fuerteventura hat viel zu bieten, nicht nur Sonne und Strand. Bei unserem Begrüßungstreff in Ihrem Hotel erfahren Sie alles, was Sie für einen erlebnisreichen und erholsamen Urlaub wissen sollten. Nach einer kurzen Vorstellung Ihres Hotels geben wir Ihnen einen kleinen Überblick über empfehlenswerte Ausflüge. Und da nichts kostbarer ist als Ihre Urlaubszeit, fassen wir uns kurz. Versprochen!

Ihre
Stefanie Ehlers

Ausflugs-Tipp: VIP-Tour

Die VIP-Tour führt Sie in einer kleinen Gruppe zunächst entlang der Westküste nach Ajuy. Dort begeben Sie sich auf einen kurzen Spaziergang zu den berühmten Höhlen. Eindrucksvoll sehen Sie, wie sich die Wellen an der rauhen Steilküste brechen und eine interessante Höhlenlandschaft geschaffen haben.

Als nächstes geht es nach Pajara, dem Gemeindesitz des Südens. Der kleine, idyllische Ort besticht durch hübsche Häuser und die Kirche mit ihrem berühmten Aztenkentor. Über Serpentinen fahren Sie nach Vega de Rio Palma und weiter nach Betancuria, die ehemalige Inselhauptstadt. Geniessen Sie den kleinen Spaziergang durch diesen geschichtsträchtigen Ort. Als besonderer Höhepunkt erwartet Sie das nach alten Plänen liebevoll wiederaufgebaute Landhotel „Mahoh“. Im hoteleigenen Restaurant geniessen Sie kanarische Tapas wie Ziegenfleisch, Fisch, Käse, Schinken und den berühmten „Mousse de Gofio“.

Entspannung finden Sie nach dem Mittagessen auf dem Glasbodenboot „Celia Cruz“. Sie fahren zur Insel Los Lobos und entdecken durch grosse Panoramascheiben die Unterwasserwelt.

Anschließend geht es zum Naturschutzpark „Las Dunas de Corralejo“. Nach einem kurzen Stopp in den eindrucksvollen Wanderdünen fahren Sie in Richtung Antigua und Tiscamanita. Hier besuchen Sie die Mühle von Antigua mit dem sehenswerten Heimatmuseum. Über Tuinen zu lernen. Aber wenn es nicht anders ginge, dann an einen Tage Strand und am anderen die VIP-Inseltour. So bekommt man einen sehr schönen Überblick über die Schönheit der Insel.“

Interview mit Frau Stefanie Ehlers, ITS-Reiseleiterin des Monats. Frau Ehlers lebt und arbeitet seit fast vier Jahren auf Fuerteventura.

Fuerteventura Zeitung: „Frau Ehlers, was ist für Sie persönlich das Besondere an Fuerteventura?“

Stefanie Ehlers: „Mich faszinieren die Ursprünglichkeit und die Weite der Insel, und natürlich die traumhaften Strände.“

Fuerteventura Zeitung: „Was sollte jeder Fuerteventura-Urlauber erlebt haben?“

Stefanie Ehlers: „Man sollte die Insel wenigstens einmal etwas genauer unter die Lupe nehmen. Die Berglandschaften von Betancuria, die Steilküsten des Westens, die idyllischen Örtchen im Landesinneren, die Wanderdünen von Corralejo sind ein sehenswerter Kontrast zum Hotelpool und Strand.“

Fuerteventura Zeitung: „Wenn ein Urlauber nur 2 Tage auf Fuerteventura verbringen könnte, was sollte er Ihrer Meinung nach tun?“

Stefanie Ehlers: „Verlängern! 2 Tage reichen wirklich nicht, um die Insel ken-

Fuerteventura Zeitung: „Was machen Sie am liebsten in Ihrer Freizeit?“

Stefanie Ehlers: „Ich bin am liebsten am Strand. Seit neuestem versuche ich mich im Wellenreiten. Manchmal erkunde ich die Insel auf einer Radtour.“

Fuerteventura Zeitung: „Haben Sie noch einen Geheimtipp für unsere Leser?“

Stefanie Ehlers: „Die Tauchfahrt im U-Boot SUBCAT, ist ein großartiges Erlebnis. Oder eine Tour mit dem Geländewagen nach Cofete.“

playitas GOLF

Die ersten 6 Löcher des Golf-Platzes im Playitas Grand Resort sind eröffnet.

Lernen Sie Golfen oder verbessern Sie Ihr Spiel mit unserem PGA-Pro Murdo McMorquodale oder spielen Sie ein paar Runden auf unserem Platz!

Golfunterricht für alle Stufen mit Computer- und Video-Analyse.

kostenlose Einführung jeden Montag von 16.00h - 17.00h

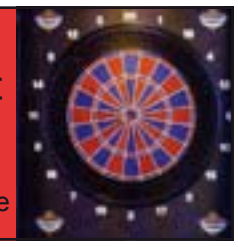
Playitas Grand Resort
Tel.: 928 860 400 (Rezeption)
Mobil: 695 20 55 75 (Golf-Pro)
www.playitas.net
email: golfpro@playitas.net

Kanarische Sonderzone umwirbt deutsche Filmindustrie

Die Leitung der Kanarischen Sonderzone (ZEC) will im Herbst eine Werbekampagne starten, um deutsche Unternehmer, vor allem aus der Filmindustrie, zu Investitionen auf den Kanaren zu animieren. Hauptargument sind die Steuervorteile, die Unternehmen der Sonderzone ZEC genießen: Während der Körperschaftssteuersatz in Deutschland bei 38% liegt, können Unternehmen der Sonderzone von einem Steuersatz von nur 4% profitieren. Die Leitung der Sonderzone geht davon aus, dass gerade für die Filmindustrie ein enormes Potential und viele Chancen auf den Kanaren bestünden.

Die ZEC hat sich bereits mehrfach auf den Internationalen Filmfestspielen in Deutschland präsentiert. Bisher haben sich 12 Unternehmen der Filmbranche dazu entschieden, auf den Kanaren zu investieren. Neben den Steuervorteilen böten die Kanaren einmalige und sehr viele verschiedene Landschaften, was die Inseln, zusammen mit der hohen Zahl von Sonnenstunden, zu einer idealen Filmkulisse mache.

Aufstellplätze für Original Löwen Dart und Billard gesucht.
Tel.: 658 960 884
markuskessler2002@yahoo.de



Verbrannte Flächen auf Kanaren weit geringer als befürchtet

Statt 35.000 Hektar sind 11.000 Hektar betroffen

Die Waldbrände auf den Kanarischen Inseln haben nach Angaben der Behörden weitaus weniger Flächen zerstört als zunächst angenommen. Auf Gran Canaria und Teneriffa fielen den Flammen vergangene Woche insgesamt 11.000 Hektar Wald zum Opfer, wie Umweltministerin Cristina Narbona mitteilte. Zuvor hatten die Behörden die auf beiden Ferieninseln zerstörte Fläche auf insgesamt 35.000 Hektar geschätzt. Narbona stützte sich bei ihren neuen Angaben auf französische Satellitenbilder, die vor und nach den Bränden aufgenommen worden waren.

Auf Gran Canaria wurden laut Carbona 8000 Hektar Wald verbrannt. Auf Teneriffa seien es bei dem Brand 3000 Hektar gewesen. Die Brände hatten tausende Menschen vorübergehend aus ihren Häusern vertrieben. Dutzende Häuser wurden zerstört.

Tierarztpraxis
centro veterinario

in Jandia:
centro veterinario las afortunadas
c/ Las Afortunadas, Lokal 57 + 58
(gegenüber Hotel Buganvilla)
Tel.: 928 166 293
email: cvlasafortunadas@hotmail.es
Notfall-Telefon: 679 447 322

in Costa Calma:
centro veterinario sur
c/ Terife 1
Residencial Amanay 301
Tel.: 928 875 556
email: cvsur@hotmail.com
Wir sprechen Deutsch

IX. Umrundung Fuerteventuras im Kajak

Vom 25. August bis 01. September wird in acht Etappen Fuerteventura im Kajak umrundet. Start ist in Puerto del Rosario. Organisiert wird dieser Event von der Sportabteilung der Inselregierung Fuerteventuras. Maximal 40 Teilnehmer werden mit eigenem Material aber begleitet und betreut vom spanischen roten Kreuz und dem Zivilschutz diese sportliche Herausforderung annehmen.

Die Einschreibefrist endet am 10.August 2007. Voraussetzung für die Teilnahme: Volljährigkeit bzw. Mindestalter 16 Jahre mit Erlaubnis eines Erziehungsberechtigen, Lizenz der „Federación de Paragüismo“, Kopie von Ausweis oder DNI und der „cartilla de la seguridad social“, sowie geeignetes Equipment.

Buggy mit Straßenzulassung (Autoführerschein)
Mehr Spaß geht nicht! Rallye-Feeling für alle !
FPG260-II, 260cc, Vmax: 70km/h
Preis: ~~€ 5.899,-~~ 5.299,- (inkl. IGIC und Zulassung)

Jetzt vorbestellen und 10% sparen!!!
www.FUERTEVENTURA-BUGGIES.com

Noch ein Urteil gegen „Las Rotondas“

Das Obere Verwaltungsgericht der Kanarischen Justiz hat in einem Urteil bestätigt, dass das Shopping Center Las Rotondas „von einer Wolke von Unrechtmäßigkeiten umgeben“ sei. Sowohl die Detail-Studie als auch das Erschließungsprojekt und die städtebauliche Vereinbarung zwischen dem Projektentwickler und der Gemeinde seien unwirksam, da sie gegen geltendes Recht verstoßen.

Bereits vor Baubeginn gab es Einsprüche gegen das Projekt und seine Bestandteile, sowie gegen die Beschlüsse des Gemeinderats von Puerto del Rosario vom 24.07.2001, die von der Gemeinde abgewiesen wurden.

Das Gericht stellte fest, dass mittels der nun annullierten Detail-Studie die zulässige Bebaubarkeit des Grundstücks von erlaubten 14.700m² auf 47.423m² angehoben wurde.

In einem früheren Urteil hatte ein Gericht bereits die Baugenehmigung des Einkaufszentrums annulliert. Nun bleibt abzuwarten, welche Konsequenzen diese Gerichtsurteile haben werden und was diese für den Fortbestand des Centers bedeuten werden.

“Sein Leben war viel zu kurz”

In Gedanken an

UDO GEES

27.01.1964 – 07.07.2007

Lange Lebenspartnerin und Freundin
Margit
Niña Bonita
Floh und Chopita

Die Seebestattung erfolgt am 15.08.2007 an der Matas Blanca um 17.00h

Costa Calma, 10.08.07
Solymar Bunganvilla

25 freiwillige Feuerwehrleute kehren zurück

Die 25 freiwilligen Feuerwehrleute von Fuerteventura, die zur Bekämpfung der katastrophalen Waldbrände zuerst nach Gran Canaria reisen sollten, und dann nach Teneriffa umgeleitet wurden, sind wohlbehalten von ihrem Einsatz zurückgekehrt.

Der Einsatz wurde vom Feuerwehrverband auf Teneriffa geleitet. Die Feuerwehrtruppe wurden bei ihrem Einsatz von einem lokalen Feuerwehrmann begleitet. Der für Sicherheit und Notfälle zuständige Regierungsrat Fuerteventuras Guillermo Concepción lobte den professionellen Einsatz der freiwilligen Helfer sowie die großartige Arbeit aller Einsatzkräfte auf Teneriffa.

Cabildo kündigt Verbesserung der Piste nach Cofete an

Die Inselregierung (Cabildo) hat angekündigt, mit den Arbeiten für die Verbesserung der Piste nach Cofete zu beginnen. Sowohl die Gemeindeverwaltung von Pájara als auch die Bürger hatten diese Maßnahme gefordert, denn durch das hohe Verkehrsaufkommen ist die Piste stark zerfurcht und in einem Zustand, der eine potentielle Gefahr für die Nutzer darstellt. Der genaue Beginn stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Die Inselregierung bat darum, während der Bauarbeiten vorsichtig zu fahren und die Hinweisschilder zu beachten.

Open Internacional de Pesca de Altura

Der internationale Hochseeangelwettbewerb, der vom 5.-8. September zum 13. Mal in den Gewässern vor Gran Tarajal ausgetragen wird, hat enormen Anklang bei den Teilnehmern gefunden. Innerhalb von nur 5 Stunden nach Eröffnung der Anmeldefrist waren bereits alle verfügbaren 100 Startplätze vergeben. Dies überraschte die Veranstalter, nachdem im vergangenen Jahr nur 80 Boote teilgenommen hatten. Der Wettbewerb wird seit 1995 regelmäßig ausgetragen; nur in 2005 fiel er wegen der Umbauarbeiten des Hafens von Gran Tarajal aus.

Das Spektakel zieht traditionell viele Besucher an, die die teilweise luxuriösen Jachten und deren Jagdbeute sehen wollen.

PC & Laptop-Klinik
690 090 392

Sommerzeit ist Feuerzeit

Auf Teneriffa und Gran Canaria brannten in den vergangenen Wochen die Wälder. Zwar gibt es auf Fuerteventura keinen Wald, dennoch ist die Brandgefahr zurzeit extrem hoch. Nicht auszudenken, welchen Schaden Brände beispielsweise in den empfindlichen Ökosystemen der Palmenhaine anrichten würden. Die Inselregierung hat wie jedes Jahr in den Sommermonaten das Entzünden von Feuern in den Naturschutzgebieten verboten, das bei vielen so beliebte Grillen in der Wildnis ist somit strengstens untersagt.

Dass die Feuergefahr durchaus real ist, beweist ein Brand in Costa Calma, bei dem am 01.08.2007 ein Geländewagen völlig ausbrannte. Zwar konnte uns die Polizei keine Angaben zur Brandursache machen, aber das Szenario lässt Raum für Vermutungen. Der ausgebrannte Wagen stand mit dem Heck unmittelbar an einem großen Haufen von Unrat und Pflanzenabfällen, der auf einem freien Bereich hinter dem Hotel Risco del Gato lag. Die Position des Wagens könnte dafür sprechen, dass der Fahrer weitere Abfälle auf diesem wilden Müllberg abladen wollte. (Wenn wir vom Guten im Menschen ausgehen, wollte er vielleicht den Unrat einsammeln und abfahren. Wir wissen es nicht!)

Die Planzenabfälle waren durch die extremen Temperaturen der letzten Tage sicher knochentrocken. Möglicherweise hat sich irgendetwas durch den Kontakt mit dem heißen Auspuff, dem Katalysator oder den Bremsscheiben entzündet. Als die Feuerwehr eintraf, war jedenfalls alles zu spät. Der Wagen war komplett ausgebrannt und der Müllhaufen völlig verkohlt.

Abgesehen davon, dass Zigarettenkippen nichts in der Umwelt zu suchen haben, kann selbst auf Fuerteventura das achtlose Wegwerfen zu einer Katastrophe führen. Im Falle des ausgebrannten Wagens folgte, wenn unser Verdacht richtig ist, die Strafe auf dem Fuße, aber meist sind die anderen die Leidtragenden. Die meisten Brände entstehen durch Absicht oder Unachtsamkeit!

Hitzewelle zerstört 50% der Tomatenernte

Die extremen Temperaturen Ende Juli zerstörten rund 50% der Tomatenernte der lokalen Bauern. Die meisten Tomaten werden in den Wintermonaten produziert und größtenteils exportiert. Die „Sommertomaten“ werden fast nur lokal an Supermärkte und die Gastronomie verkauft.

Die hohen Temperaturen haben die Tomaten quasi über Nacht reifen lassen, wodurch sie schon am Strauch weich und unverkäuflich geworden sind. Bei der schnellen Reifung können sich die Aromen nicht entwickeln, sodass die Tomaten nicht gut schmecken. Letztlich blieb den Bauern nichts anderes übrig, als die Tomaten an ihr Vieh zu verfüttern. Die Landwirte erklärten, dass es zwar immer heiße Tage in den Sommermonaten gegeben habe, aber normalerweise würde es sich nachts immer abkühlen, was dieses Jahr nicht der Fall gewesen sei.

Das Thermometer kletterte am letzten Juli-Wochenende an der Costa Calma auf über 45°C, im Landesinneren war es noch heißer. Wer konnte, flüchtete ins Meer.

Inselkarte

gratis Fuerteventura Zeitung

Seite 7 Nr. 03 10. - 23. August 2007

Neue Ferienwohnung in Costa Calma
2 Gehminuten zum Strand. Überdurchschnittlich ausgestattet, 50m², für 2 Erw.+1 Kind.
25€/Tag Nebensaison + 60€ Endreinigung
37€/ Tag Hauptsaison + 60€ Endreinigung
Tel/ Fax: (0034) 928 54 74 09
email: ilandinthesun@hotmail.de

EL CAMELLO
-RESTAURANTE-

Exquisite Küche und gemütliches Ambiente mit stilvoller Inneneinrichtung und großem Garten.

permanente Kunstaustellung

Ab sofort wieder geöffnet!

Restaurante El Camello in La Pared

Öffnungszeiten:
Di. - Sa. 13.00 - 15.00 u. 18.00 - 23.00
So. 13.00 - 23.00
Tel./ Fax: 928 54 90 90
www.camello.biz

Restaurant **Don Carlos**
Gartenlokal mit gemütlichem Ambiente

Marita & Waldemar Edmar
Avda. Las Palmeras, 2
E-35629 Giniginamar
Tel.: 628 259 900 - 928 344 931
Di.-So. ab 17.00h So. ab 14:30 Kaffee & Kuchen

Don Antonio
Cafe - Restaurante

Vega de Rio Palma
(nahe Betancuria)

unsere Spezialitäten:
Milchlamm
Zicklein
Fleisch- und Fisch
in rustikalem Ambiente

Mi, Do + So 11 - 17
Fr + Sa 11 - 22
Tel.: 928 878 757
www.lanzarote-fuerte.com/donantonio

„El Camello“ seit 7.8. wieder offen

Die Stammgäste des Restaurants „El Camello“ in La Pared freuen sich! Das Restaurant ist seit 7.8. wieder geöffnet. Ursprünglich hatten die Inhaber André und Felipe angekündigt, das Restaurant ab Ende Juni nicht mehr weiter zu betreiben, um weniger zu arbeiten. Das „El Camello“ ist weit über die Grenzen des Örtchens La Pared hinaus bekannt für exquisites Essen und ein tolles, rustikales Ambiente. Besonders schön sind die Möglichkeiten, unter einer Pergola auf der Terrasse oder im herrlich angelegten Garten zu speisen.

Restaurante
Mediterran
in der Anlage "Las Abejas" in Costa Calma neben dem Centro Comercial El Palmeral
Gutbürgerliche Küche und täglich frischer Fisch
Täglich von 17.00h - 23.00h
Tel.: 699 136 840

Futtern wie bei Muttern
BRATKARTOFFEL-STÜBCHEN
LIVE
Formel 1
Fussball
Deutscher Kaffee und Kuchen nach Omas Rezept!
Freitag-Mittwoch
11³⁰ - 22⁰⁰
Donnerstags haben die Kartoffeln frei
C. C. La Plaza A1 Links neben
Tel.: 928 54 72 61 Fuerte Action

Pizzeria „di Roberto“ Leckere Pizza im luftigen Gartenlokal

Die Freunde der runden Köstlichkeit aus Italien haben seit einiger Zeit eine neue Anlaufstelle an der Costa Calma. Im Lokal „El Jardin“ hat Roberto seine Pizzeria eröffnet. Das Besondere: Man kann seine Pizza auf der überdachten Terrasse oder aber im reich bepflanzten Garten genießen. Sowohl Terrasse als auch Garten sind absolut windgeschützt.

Meine Lieblingspizza ist die „Pizza Fuerteventura“ mit Ziegenkäse, Tomaten, Gambas und Paprika. Der Geheimtipp ist Robertos hausgemachtes Tiramisu, das zu den besten Nachspeisen gehört, die ich bisher auf Fuerteventura finden konnte.

Suite Hotel
Marina Playa
"Vital-Oase": Meerwasser-Hallenbad (im Winter beheizt), Whirlpool, Sauna, Sonnenterrassen, Massagen, Fitnessraum
Restaurant: tägl. frischer Fisch, deutsche u. kanarische Spezialitäten. Ausrichtung von Feiern aller Art. Freitag Ruhetag.

Tel.: (0034) 928 54 40 52 od. 928 54 42 18 - Fax (0034) 928 54 49 76 - montemarina@yahoo.de - www.montemarinaplaya.com

TOPO GIGIO´S
Ristorante Pizzeria
Italiano

c/ Empleitas,5 - El Matorral (gegenüber vom Kinderspielplatz)
Tel.: 659 33 42 89 - täglich von 12-16h und 19-24h - Montag Ruhetag

Eva's Cafe

täglich frisches Brot & Gebäck
vom deutschen Bäcker

geöffnet: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00h
Sa. 8.00 - 14.00h

c/ Franchy Roca
Elba Hotel Castillo San Jorge
Tlf: 646 935 347

Caleta de Fuste

Inge's Café-u.Tee Oase

Auf Fuerte liebt der Mensch 3 Dinge:
Sonne, Strand und Kuchen von Inge.
Costa Calma, Einkaufszentrum El Palmeral
OBERE ETAGE, Fr. - Mi. 11.00 - 18.00h
Kuchen und Torten für alle Anlässe auf Vorbestellung!

Vega de Rio Palma: Restaurante „Don Antonio“

Wer sich auf die eindrucksvolle Ausflugsroute zwischen Pájara und Betancuria begibt, sollte seinen Ausflug so planen, dass er im Restaurant „Don Antonio“, nur sieben Minuten von Betancuria entfernt, in dem historischen Ort „Vega de Rio Palma“ einkehren kann.

Das Restaurant befindet sich in einem aus dem 17. Jahrhundert stammende Bauernhaus und liegt direkt neben der bedeutendsten Kirche der Insel. Jedes Jahr im September pilgern hunderte von Menschen zu diesem eindrucksvollen Ort, umgeben von einer Vielzahl von Palmen, um an der Prozession der „Virgen de la Peña“ teilzunehmen.

Das Restaurant ist innen mit Natursteinwänden und einer Holzbalkendecke dekoriert. Wirklich sehenswert ist auch der romantische Innenhof. Zur Spezialität des Hauses gehören Zicklein und Milchlamm, sowie andere kanarische Fleisch- und Fischgerichte.

Café Berlin
Bäckerei & Konditorei
Im Shoppingcenter Botanico - Costa Calma

Genießen Sie unsere Sonnenterrasse mit Meerblick!

Aktionspreis:
1 Stck. Torte & 1 Tasse Kaffee 2,90€

Bäcker- & Konditormeister
B. Kleine-Börger
Tel.: 928 876 628

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 7.00h - 18.00h
So. 12.00h - 18.00h

Restaurant Morasol
an der Costa Calma

Das Restaurant für Jedermann

Wir haben täglich durchgehend von 11.00 Uhr bis 23.00 Uhr geöffnet.
Unser Restaurant bietet Ihnen ein gemütliches Ambiente in familierer Atmosphäre, und unser freundlicher und aufmerksamer Service sorgt für einen angenehmen Aufenthalt.
Unsere Küche bietet internationale kulinarische Gaumenfreuden, fangfrischen Fisch und exzellente Meeresspezialitäten zu einem sehr guten Preis-Leistungsverhältnis.
Dienstags, donnerstags und samstags ab 19.00 Uhr sowie sonntags ab 14:30 Uhr gibt es Livemusik im Morasol.

Dienstags: Fiesta Canaria - Büffet mit kanarischen Spezialitäten und spanischer Life-Musik mit Felix del Sur.
Samstags: Tanzmusik, Songs die jeder kennt, mit Felix del Sur
Sonntags: Zum Kaffeklatsch bei hausgebackenen Windbeuteln, Waffeln und Kuchen, Lieder aus vergangenen Zeiten und Songs, die jeder kennt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, denn bei uns ist was los, wie man so schön sagt. Tel.: 928 547 192

Olas del Sur
Giniginamar

Spanische und Kanarische Spezialitäten
täglich fangfrischer Fisch
frisch zubereitete Ziege und Zicklein
landestypische Tapas, Meeresfrüchte & Paella

Montags hausgemachtes galizisches Spezialgetränk gratis

tägl. ab 12.00h geöffnet, Küche von 13.00h bis 22.00h
Tischreservierung erbeten: 639 541 115
Sie finden uns direkt am Strand von Giniginamar

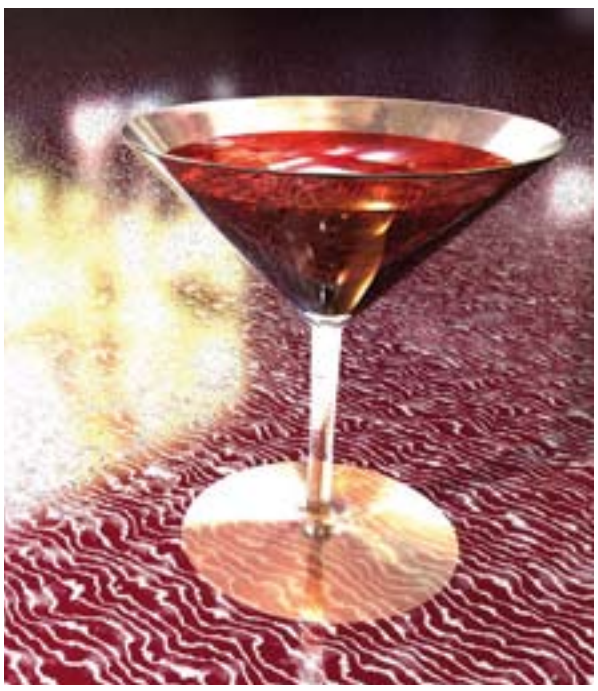
Cocktails

Dass ein Cocktail ein meist alkoholisches Mischgetränk ist, weiß ja inzwischen jeder. Aber woher kommt das Wort „Cocktail“?

Richtig klären lässt sich der Ursprung des Wortes leider nicht mehr, es gibt verschiedene Ansätze:

Cocktail heißt übersetzt Hahnenschwanz.

Die bunten Farben der Getränke wurden mit dem bunten Hahnen-



schwanz verglichen. Eine andere Erklärung: Einige Drinks werden aus verschiedenfarbigen Likören vorsichtig übereinander geschichtet, ohne dass sich die Schichten vermischen. Von der Seite betrachtet sind diese Drinks bunt wie Hahnenschwänze. Allerdings waren die ursprünglichen Cocktails nicht so sehr bunt, so dass diese Erklärung wohl etwas hinkt.

Eine interessantere Erklärung liefert der Hahnenkampf. Es war üblicherweise das Recht des Besitzers des siegenden Hahns, dem besiegten, toten Hahn die Schwanzfedern auszureißen. Diese Trophäe wurde dann mit einem Drink „on the cock’s tail“ (auf den Hahnenschwanz) begossen, daher der Name Cocktail.

Nach einem anderen Ansatz war ein Cocktail ein ursprünglich mit einer Hahnenfeder dekorierter Drink.

Eine andere Klärung der Herkunft des Wortes ist, dass ein Franzose in New Orleans einen Drink aus Whiskey und Absinth mischte, der in Eierbechern serviert wurde. Diese heißen auf Französisch „coquetier“, woraus das Wort Cocktail hervorgegangen sein soll.

Welche Erklärung auch immer die richtige ist, tatsächlich wurden Cocktails ursprünglich erfunden, um die allzu stark alkoholischen und herben Schnäpse etwas abzumildern. Zunächst waren nur wenige, hochprozentige Spirituosen zugänglich. In Amerika gab es fast ausschließlich Whiskey. Allerdings kann man diese nicht mit den heutigen abgelagerten „guten“ Whiskeys vergleichen. Diese Whiskeys waren ungelagerte sehr hochprozentige Kornschnäpse. Daher wurde der Genuss durch Zusatz von Honig, Zucker oder Säften angenehmer gemacht. Später in der Mitte des 19. Jahrhunderts wurden verschiedene andere Spirituosen durch Einwanderer von Europa auch nach Amerika gebracht und man experimentierte weiter.

In Deutschland begannen sich Cocktails erst recht spät ab den 1950er Jahren durchzusetzen. Zuvor war es aufgrund der Weltkriege und der daraus resultierende Isolation von den Weltmärkten oft nicht möglich, die notwenigen Spirituosen und „exotischen“ Säfte zu erhalten. Zunächst in Hotels angeboten, setzten sich Cocktails in den 70er Jahren endlich auch gegen Bier und Co. durch. Die neuen Reisemöglichkeiten für die breiten Massen taten ihr Übriges und viele Drinks wurden quasi im Urlaubsgepäck mit zurück in heimische Gefilde gebracht. Durch die große Zahl der Möglichkeiten ging man dazu über, die Getränke in Gruppen einzuordnen. So werden mit Limonaden oder Säften verlängerte Alkoholika als Longdrinks bezeichnet. Im Gegensatz dazu gibt es Short-Drinks, die weniger Flüssigkeit enthalten. Eine weitere Einteilung erhält man über den alkoholischen Grundbestandteil, z.B. Rum, Tequila, Wodka. Cocktails werden in vielen verschiedenen Gläsern serviert; DAS Cocktailglas gibt es also nicht. Man denke nur an das typische Glas, in dem ein James Bond seinen Wodka Martini (natürlich geschüttelt, nicht gerührt) serviert bekommt. Im Gegensatz dazu werden die meisten Longdrinks tatsächlich in langen, eher schlanken Gläsern serviert. Auch die Dekoration eines Cocktails ist abhängig vom Cocktailtyp. Zuckerränder, gerne auch mit bunten Likören eingefärbt, Salzränder und Obststükke gehören genauso dazu, wie Schirmchen, Serviette und Co.

Einige Cocktails sind echte Dauerbrenner, andere sind lediglich „Mode-Erscheinungen“. So wird heute kaum noch jemand eine „Grüne Wiese“ bestellen, einen beliebten Cocktail der 80er (2cl Wodka, 2cl Blue Curacao mit Orangensaft aufgefüllt).

Seit den 90ern trendy: Caipirinha. Der Brasilienimport ist von keiner Cocktailkarte mehr wegzudenken. Erfrischend, süß-herb und einfach lecker. Crushed Ice herstellen (Eiscrusher oder einfach Einwürfel in eine Gefriertüte geben, ein Küchentuch drum herum legen und mit einem Hammer die Eiswürfel vorsichtig zerkleinern)

4 Löffel weißen (zur Not auch braunen) Rohrzucker in ein kurzes Glas mit festem dickem Boden geben.

Ein bis zwei Limetten kurz mit kräftigem Druck der Handfläche auf einer ebenen Fläche rollen (dann geben sie mehr Saft ab) in Achtel schneiden und ins Glas geben. Mit einem Holzlöffel etwas zerdrücken. Das Glas fast komplett mit crushed ice auffüllen und dann etwa 6cl Cachaca (z.B. Pitu) zugeben. Mit einem kurzen Strohhalm servieren.

Nightlife-Reporter gesucht

Wenn Du das Nachtleben Fuerteventuras kennst und oft in den Bars, Clubs und Diskotheken der Insel unterwegs bist, haben wir vielleicht den passenden Nebenjob für Dich. Wir suchen Berichte und Reportagen zu Parties, Bars, Diskos und über alles, was das Nachtleben der Insel sonst noch so hergibt! Natürlich sind uns auch Berichte von Urlaubern willkommen. Selbstverständlich werden alle veröffentlichten Artikel honoriert. Also die Digicam rauskramen, in die Partyklamotten steigen und den Notizblock nicht vergessen. Wer fragen hat, wendet sich bitte telefonisch oder per Email an die Redaktion.

ISA Speedsurfing Grand Prix: Hochspannung auf dem Wasser

Am 4.8.2007 ging der ISA Speedsurfing Grand Prix zu Ende. 65 Fahrer aus 19 Nationen kämpften bei sehr wechselhaften und nicht gerade idealen Windbedingungen um den Sieg. Wie bei fast allen Speedsurfing-Veranstaltungen der letzten Jahre, waren die Fahrer während der ersten Tage des Wettkampfs zum Warten verurteilt. Der Calima mit Temperaturen bis zu 45°C im Schatten ließ alle Hoffnungen auf Wind dahin schmelzen. Erst am vierten Tag konnten die ersten Rennen abgehalten werden.

Je langweiliger die Wartezeit zu beginn, desto spannender waren die Rennen dann gegen Ende des Wettkampfs. Das Niveau der Fahrer ist in den letzten Jahren enorm gestiegen, das Feld rückt immer dichter zusammen, und die Top-10 Fahrer liegen bei ihren Höchstgeschwindigkeiten gerade einmal 1,5 Knoten auseinander. Überraschend war dann auch das Endergebnis bei den

Fotos: www.fuerteventura-worldcup.org

Männern. Antoine Albeau siegte vor Patrick Diethelm, der mit einem Serienbrett antrat. Der Weltrekordhalter Finian Maynard belegte nur den dritten Platz und der 36-malige Windsurfing-Weltmeister der verschiedenen Disziplinen, Björn Dunkerbeck, wurde Vierter vor Jose Bahadour. Trotz des vierten Platzes war Dunkerbeck mit 40,21 Knote Schnellster der Veranstaltung. Nur der Sieger Antoine Albeau konnte mit 40,14 Knoten noch die magische 40-Knoten-Grenze knacken.

Beste Deutsche waren Thorsten Luig (Platz 21; 38,17 Knoten), Christian Bornemann (32. ; 36,13kn) und der auf Fuerteventura lebende Oliver Schaarschmidt (43. ; 34,14kn). Bester Local war Ricardo Langenbacher (23. ; 36,79kn). Dieses Ergebnis ist besonders erwähnenswert, da Ricardo diese Leistung erbringen konnte, obwohl er sich bei einem Surfunfall seine Wirbelsäule zweifach gebrochen hatte.

WARRINGTON CARS S.L.

Lagerauflösungs-Verkauf
aus Geschäftsaufgaben

zu Fabrikpreisen:

Markenkleidung und Accessoires von Quicksilver, O´Neill, Rip Curl, Armani, Boss, Miss Sixty

Produkte und Zubehör für professionelles Frisörhandwerk

Rustikale Möbel wie Schreibtische, Vitrinen, Tische, Stühle, ... und Swimmingpools

Kunsthandwerk und Geschenkartikel aus Fuerteventura

Autos, Boote, Motorräder, Wohnmobile, ...

Kinderkleidung ab 3€ pro Stück, Herrenhemden ab 3€ pro Stück

09. + 10. + 11. August 2007 von 10.00h - 18.00h
16. + 17. + 18. August 2007 von 10.00h - 18.00h
23. + 24. + 25. August 2007 von 10.00h - 18.00h

Ort: Warrington Cars, S.L.
Industriegebiet Nuevo Horizonte
Poligono 6, Halle 11
Hinter der Halle von IDEA

weitere Informationen: Warrington Cars, S.L.
Tel.: 928 163 777 - Fax: 928 163 705
Mobil: 691 611 499 - 664 773 188
email: marco@subasta-auction.com

Leserbriefe

Guten Tag Fuertezeitung-Team,

wie schön, aufgefordert zu sein, sich zu dem o.a. Thema Luft zu machen.

Busse kommen unregelmäßig, die grobe Angabe halbstündlich für den Ortsshuttle in Costa Calma trifft häufig nicht zu.

Fahrpläne an den Haltestellen gibt es nicht, wozu auch,wenn sie eh nicht eingehalten werden.

Beim Warten wird man durchgepustet: Warum die Haltestellen keinen Windschutz haben, erstaunt mich, ist allen bekannt, welche Windverhältnisse insbesondere an der Costa Calma herrschen.

Touristen beschweren sich häufig, ich selbst als Anwohnerin, verliere allmählich die Geduld dieser Art „ des Tranquilitismus“...denn:

Egal welche Termine zu erfüllen sind...das allgemeine Leben, Existenz wie z.B. Arbeitsstelle, muss auch verbindlich laufen!

Ich habe mich mehr als einmal in der Situation vorgefunden, nach 30-50 Minuten vergeblichen Wartens auf die teurere Alternative eines Taxis auszuweichen: Wenn man überhaupt das Glück hat, dass die Taxi Zentrale den Anruf annimmt und ein Taxi verbindlich kommt.

Die Erfahrung mit Nullreaktionen der Taxizentrale höre und erlebe ich immer wieder, auch z.b. im touristischen Bereich, da Empfangsmitarbeiter bangen, ihren Gästen auch abends oder nachts überhaupt ein Taxi rufen zu können!

Ist das professionell? Service?

Schade finde ich auch, dass die Fahrer seltenst eine zusätzliche Fremdsprache sprechen (spreche selbst spanisch). Wäre sicherlich auch eine freudige Geste für die vielen internationalen Gäste, wenn ein Fahrer/in wenigstens einige Worte z.B. englisch sprechen kann?!

Als Weitgereiste fällt mir hier leider auf, dass trotz jahrzehntelangem Tourismus, die Notwendigkeit oder auch freundliche Geste von Brocken an Mehrsprachigkeit Vorort scheinbar nicht als angebracht angesehen wird.

Von was lebt die Insel hauptsächlich, wenn nicht vom Tourismus und den dazu gehörigen Mitarbeitern und damit das klappt, muss JEDER Service auch im Rahmen von „tranquilito“ funktionieren.

Viele unfreundliche Taxifahrer die sich genervt zeigen, wenn sie nicht ausreichend Wechselgeld mit sich tragen, was mir bei einer Summe bis 10,-Euro nicht kompliziert erscheint, vorausgesetzt man ist in seinem Job vorbereitet. Selbst Busfahrer sind angehalten, Scheine bis -soviel ich weiß- 20,- Euro - anzunehmen!

Als Weiteres sollten gerade Berufsfahrer die Zebrastreifen respektieren, und mit Vorbild für andere fahren! Gerade nach dem bedauerlichen Todesfall vor Wochen, sollten Verkehrsrisiken umso deutlicher im Bewußtsein sein.

Es wäre zu überlegen, ob eine Tempobegrenzung von max. 30 km/h für Ortschaften einzuführen ist.

Die Mobilitätsmöglichkeiten am Ort werte ich als Servicewüste.

Das wenige,was an Infrastruktur vorhanden ist, sollte funktionieren.

Deshalb sehe ich Bedarf an privaten,legalen Transfers, die serviceorientiert arbeiten.

Viele Grüße

A.Bienert

buenas diaz,

das ist mal wieder typisch,kaum ist mal wieder eine flaute zu spüren und das ist nun mal leider so über die sommermonate, sucht man den „puhmann“ mal wieder wo anders. wenn die taxipreise nicht so hoch werden, würde auch keiner unserer gäste auf die idee kommen einen privaten anbieter zu nutzen. wenn das europäische dienstleistungsgesetz auch hier auf der insel greifen würde, könnte auch jeder diesen service legal betreiben. als ausländer und das sind wir deutsche nun mal hier, hat man keine möglichkeit diese personentransporte legal durchzuführen. jetzt muss man ja angst haben, wenn man seine bekannten,verwandten oder freunde zum flughafen fährt angeschwärzt zu werden. in einer ihren letzten artikel wird sich beschwert, das es zu wenig taxis gibt und die inselregierung sich diesbezüglich darüber gedanken macht es zu verbessern. tut mir leid,aber da beist sich die katze aber gewaltig in den schwanz.

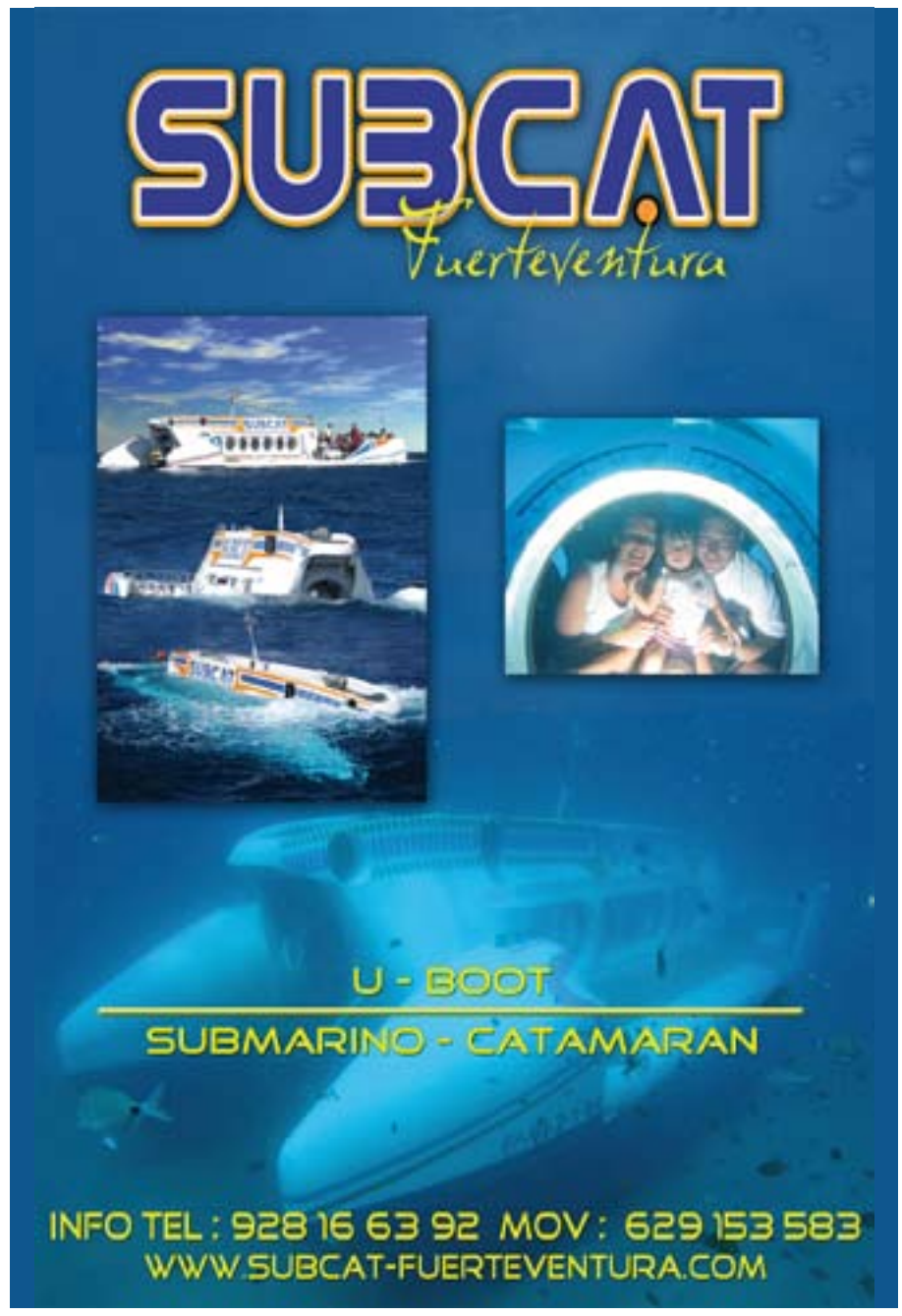
Mit freundlichen Grüssen

L.O.

In der letzten Ausgabe hatten wir darüber berichtet, dass die Inselregierung gegen die Anbieter illegaler Transporte vorgehen will. Wir haben zu dem Thema einige Zuschriften erhalten.

Es ist durchaus möglich, Transportdienstleistungen legal anzubieten. Allerdings muss man für die erforderliche Genehmigung gewisse Voraussetzungen erfüllen. Spanier zu sein, ist übrigens keine Bedingung, auch ein Deutscher kann diese Genehmigung bekommen. Die Genehmigung wird von der Inselregierung erteilt, und zwar für „Mietwagen mit Fahrer“. Der Unterschied zum Taxi ist, dass der „Mietwagen mit Fahrer“ im Voraus gebucht sein muss und keine zufällig auftauchenden Fahrgäste mitnehmen darf. Die größte Hürde für den Einstieg in das Transportgeschäft ist jedoch, dass der Betrieb eines Mietwagenunternehmens eine Flotte von mindestens 20 Fahrzeugen erfordert. Jedes Fahrzeug, das als „Mietwagen mit Fahrer“ betrieben werden soll, braucht eine spezielle Genehmigung. Für jeweils drei dieser Fahrzeuge muss der Unternehmer zwei angestellte Fahrer bereithalten, die in der Sozialversicherung angemeldet sind. Die Fahrzeuge müssen ebenfalls bestimmte Anforderungen erfüllen. So dürfen sie bei Beantragung der Genehmigung maximal ein Jahr alt sein und müssen repräsentativ sein. Ein ausgelutschter Kleinwagen reicht also nicht aus.

Die Redaktion



Westküste mit Tauferinnerung

Diese Tauferinnerung war wirklich nicht geplant. Sie kam gewissermaßen über mich wie aus heiterem Himmel. Doch ich will der Reihe nach erzählen.

Es sollte eine Wanderung von Costa Calma zur Westküste der Insel werden, wie ich sie bei meinem früheren Hiersein als Urlauber-Seelsorger schon oft absolviert hatte. In dieser Gegend ist ja die Wespentaille Fuerteventuras, der Istmo de la Pared, gut 4 km schmal von einer Küste zur anderen. Für einen geübten Wanderer, ausgerüstet mit festem Schuhwerk, Wasser und Sonnenbrille also kein Problem. So marschierte ich los in die Wüste, wo nur hier und da ein paar winzige Blümchen ums Überleben kämpfen. Dabei war hier einmal eine grünende und blühende Vegetation gewesen. Die so genannten Antiphoren oder Wespennester, zwei- bis drei Zentimeter lange ausgehöhlte Sandgebilde, die durch Erosion hier und da zum Vorschein kommen, zeugen davon. Manche dieser Antiphoren zerfallen sofort beim Anfassen, andere sind versteinert. Sie sind Zeugen einer vergangenen Zeit, als Insekten aller Art hier ihr Auskommen fanden und Fuerteventura die Kornkammer der Kanaren war. Der mit der Zivilisation zunehmende Kahlschlag hat die Böden erodieren und zur Wüste werden lassen.

Ich nahm solch eine Versteinerung in die Hand und musste daran denken, dass es im menschlichen Leben oft ganz ähnlich zugeht. Ich hatte noch die Bitternis einer Frau im Ohr, die mir erzählte, dass ihr Mann sie verlassen hatte und sie nun mit ihrem Kind allein hier Urlaub machte. Auch in dieser Ehe hatte einmal die Liebe geblüht, und das Kind war gewissermaßen das Zeugnis schöner und fruchtbarer Zeiten. Doch dann war ein Kahlschlag nach dem anderen gekommen: Misstrauen, böse Worte, Vorwürfe, fremd gehen, Schweigen, Verlassen. Mit einem Wort: Wüste. Und ich fragte mich, müssen wir Menschen die Fehler, die wir im Umgang mit der Natur machen, auch im menschlichen Miteinander wiederholen? Ist das unabänderlich der Lauf der Welt?

Natürlich gibt es Dinge, die wir nicht ändern können, die unserem Einfluss entzogen sind. Auch dafür fand ich auf meiner Wanderung Belege. Da traf ich auf eine große Muschelansammlung, hoch über dem Meer an der Westküste. Und die Muscheln und das Meer raunten mir zu, dass ich hier auf Meeresboden stand, der zwischen den beiden vulkanischen Teilen der Insel im Norden und im Süden angehoben und angeschwemmt war. Es gibt eben Naturgewalten und –gesetze, an denen wir nichts ändern, die wir nur hinnehmen und bestaunen können. Ich kann auch nichts daran ändern, dass ich im zwanzigsten Jahrhundert und als Mann geboren und inzwischen Rentner bin. Also, manche Dinge müssen wir eben nehmen wie sie sind. Aber dass aus blühenden menschlichen Beziehungen eine wüste Auseinandersetzung wird, müssen wir das auch hinnehmen?

Inmitten solcher philosophischer Gedanken wurde ich dann abgelenkt durch einen anderen Wanderer, der in einiger Entfernung von mir gemächlich durch die dürre Vegetation stolzierte auf der Suche nach Futter: eine Kragentrappe. Ich hatte diesen seltenen, ca. 60cm großen und wanderfreudigen Vogel noch nie gesehen. Doch als ich die Kamera zur Hand nahm und ihm näher rückte, ergriff er die Flucht und duckte sich offenbar in einer Mulde, angepasst bis zur Unsichtbarkeit. Ich konnte ihn jedenfalls nicht mehr entdecken. Dieser Vogel hatte, wie alle Wildtiere instinktmäßig gehandelt und sich in Sicherheit gebracht. Uns Menschen ist solch Instinkt ja weithin verloren gegangen – wie ich selbst alsbald feststellen musste.

Durch tiefen Sand war ich inzwischen ziemlich steil hinunter auf die felsigen Klippen der Westküste gestiegen. Ich freute mich, die Krabben auf den vorgelagerten Felsen wieder zu sehen und die Gischt an diesen Felsen in großen Fontänen hoch stiebend zu erleben. Der Wind pfiff mir direkt ins Gesicht, denn ich schaute in seine Richtung, wo in unendlicher Ferne Amerika liegen musste. Als ich mich umwandte, um auf dem teils sandigen, teils felsigen Trampelpfad auf den Klippen weiter zu gehen, stürzte es urplötzlich über mich herein: das Wasser. Eine große Welle muss sich an den Felsen seitlich von mir gebrochen haben und schickte seine Wogen bis über die Klippe, so dass es auf mich wie mit Eimern herabströmte. Im Nu war ich bis auf die Haut durchnässt. Nach dem ersten Schrecken suchte ich das Weite, wieder hinauf auf die Düne und zurück in Richtung Ostküste. Mir wurde das Symbolhafte des eben Geschehenen bewusst: Tauferinnerung. Bei der Taufe wurden die Menschen ursprünglich – und in manchen Konfessionen bis heute – richtig untergetaucht. Damit soll das Sterben des alten Adam symbolisiert werden. Und in der Tat, auch auf jenen Klippen war schon mancher Urlauber durch solche Wasserwogen zu Tode gekommen. Ich aber war entronnen. Das Leben war mir neu geschenkt, wie mir auch ein neues Leben mit der Taufe geschenkt wurde. Dieses neue Leben bedeutete ewige Verbindung mit Gott, und von ihm her auch Änderungen meines alten Lebens. Anstelle von Verwüstungen gibt es nun Vergebung und Neuanfang. Ich dachte: „Danke Gott, du hast mir das Leben neu geschenkt, jetzt eben, und in der Taufe für ewig“. Dabei fiel mir ein altes christliches Gebet ein, das ich Ihnen gerne auf Ihren Urlaubs- und Lebensweg mitgebe:

Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.

Ihr Wolfgang Hering
Urlauberseelsorger

Deutsche Gottesdienste

Jeden Sonntag in ökumenischer Ausrichtung

10.00 Uhr Faro-Hotel/ Jandia
13.00 Uhr Kapelle S.Miguel/ Morro
16.00 Uhr Gartenlokal „El Jardin“/ Costa Calma

Evangelisches Tourismus-Pfarramt
Tel.: 928875247

Aktorent Inmogest S.L.

Der führende Immobilienmakler im Süden Fuerteventuras

Tel.: (0034) 928 54 90 01
Fax: (0034) 928 54 90 09
eMail: info@aktorent.de
www.aktorent.de

Costa Calma - Strandlage
Studioapartments mit Meerblick

Studioapartments mit großartigem Meerblick und 100m Fußweg zum Strand. Einkausfmöglichkeiten, Restaurants etc. in direkter Nähe. Die gesamte Anlage wird aufwändig modernisiert. Swimming-pool und Tennisplatz. Einbauschränke und Einbau-küche.

ab € 116.000 Ref.: CC RESHIB

Tesejerague (nahe Tarajalejo)
3-SZ Finca auf 10,000m² Land

Neu erbaute Finca in herausragender Bauqualität. Atemberaubende Lage mit Panoramablick über Berge und Täler bis zum Meer am Horizont.
3 Schlafzimmer, 2 Bäder, großes Wohnzimmer, separate Küche, Innen-Patio, große Terrassen, teilweise mit Pergola überdacht. Garage

€ 369.000 Ref.: TES

Costa Calma Strandlage
phantastisches Chalet mit 2 SZ

Lichtdurchflutetes Chalet in unmittelbarer Strandla-ge mit 2 Schlafzimmern und 2 Bädern. Separate Küche. Sehr großer Terrasse. Helle und freundliche Einrichtung. Vollständig ausgestattet mit vielen Extras. Sehr ruhige Lage.

€ 306.500 Ref.: CCSMPLYA

Violante/ Giniginamar
3SZ Finca mit 12.800m² Land

Hübsche Finca mit 3 Schlafzimmern und 2 Bädern, große Küche, großes Wonzimmer und Essbereich. 198m² bebaute Fläche auf 12.800m² Grundstück. Ca. 5.000m² davon sind eingezäunt und gärtne-risch angelegt. Große Garage

€ 360.000 Ref.: VIO1

La Pared
frei stehendes Haus mit 2 SZ

Frei stehendes Haus in Bestlage von La Pared. Garten mit Platz für Pool. 2 SZ, 1 Bad 1 WC, mehrere Terrassen, Wohnzimmer mit offener Küche. Toller Blick zum Meer und in die Berge von der oberen Terrasse. Garagenkeller

€ 239.900 Ref.: LP-R8-C3

Costa Calma
brandneues 2-SZ Apartment im OG.

Brandneues Apartment in sehr zentraler Lage von Costa Calma. Obergeschoss. Die Wohnung hat 2SZ, 1 Bad, Wohnzimmer mit offener Küche, Balkon. Unmöbliert. Die Anlage verfügt über einen Swimmingpool. Einkaufsmöglichkeiten sind bequem zu Fuß zu erreichen

€ 122.000 Ref.: CRLAR

Jandia
2-SZ Penthouse-Wohnung

Eindrucksvolle Penthouse-Wohnung mit Panora-mablick über den Strand von Jandia. 123m² bebaute Fläche + sehr große Terrasse, die teilweise mit einer Pergola überdacht ist. Kamin/ gemauerter Grill. Großes Wohnzimmer, Küche, 2 Schlafzimmer, 1 Bad, Gäste-WC. Voll möbliert.

€ 270.000 Ref.: JanPP

Costa Calma
1-SZ Reihen-Eckbungalow

Reihenbungalow auf Eckgrundstück. Anlage mit Swimmingpool und wunderschönen Pflanzenbe-stand. 1 Schlafzimmer, 1 Bad, Wohnzimmer mit offener Küche. Einkaufsmöglichkeiten zu Fuß bequem zu erreichen.

€ 104.900 Ref.: CRRS3-KM2

La Pared
2-SZ Haus mit Pool und Traumblick

Wunderschönes Haus mit traumhaftem Blick und privatem Pool. Das Haus hat 2 Schlafzimmer, 2 Bäder, Wohnzimmer mit Esserker und offener Küche. Sehr große Terrassen auf mehreren Ebenen. Voll eingerichtet.

€ 279.900 Ref.: LPR11-10

Jetzt anrufen und einen Besichtigungstermin vereinbaren !

Aktorent Inmogest S.L.

Der führende Immobilienmakler im Süden Fuerteventuras

Tel.: (0034) 928 54 90 01
Fax: (0034) 928 54 90 09
eMail: info@aktorent.de
www.aktorent.de

Giniginamar
2-SZ Apartment in der 3. Etage

Eigentumswohnung in neu gebauter Anlage in Giniginamar. Absolut ruhige Lage. Sehr großzügige Raumaufteilung. Über 77m² + Terrasse. Toller Meerblick. Einbauschränke, Einbauküche. Großer Gemeinschaftspool. Sofort beziehbar
Gute Finanzierungsmöglichkeiten. Ansehen lohnt!

€ 125.000 Ref.: GMAR303

Costa Calma
1-SZ Reihenbungalow

Schöner Reihenbungalow in tropisch anmutender Anlage mit herrlichem Pflanzenbestand und Swimming Pool. Große Terrasse und privater Garten. 1SZ, 1 Bad, Wohnzimmer, separate Küche, Abstellraum. Einkaufsmöglichkeiten zu Fuß bequem zu erreichen.

€ 114.900 Ref.: CRRS3-KM

La Pared
2 SZ Doppelhaushälfte

Schöne, moderne Doppelhaushälfte in La Pared. Schön angelegter Garten mit sehr geschützten Terrassen. 2 Schlafzimmer, 2 Bäder, Wonzimmer mit offener Küche, Abstellraum, Außendusche, Garage. Voll möbliert.

€ 265.000 Ref.: LPRes-17

Costa Calma
2-SZ Apartment großem Garten

Sehr großes Gartenapartment in ruhiger Lage von Costa Calma. Dank des großen Gartens ideal für Haustiere. 2 SZ, 2 Bäder (1 en-suite), großes Wohnzimmer, separate Küche. Einbauschränke. Voll möbliert.

€ 186.000 Ref.: CRAMY409

La Pared
frei stehendes Haus mit 2 SZ

Frei stehendes Haus in Bestlage von La Pared. Garten mit Platz für Pool. 2 SZ, 1 Bad 1 WC, mehrere Terrassen, Wohnzimmer mit offener Küche. Toller Blick zum Meer und in die Berge von der oberen Terrasse. Garagenkeller

€ 239.900 Ref.: LP-R8-A1

Costa Calma
2-SZ Apartment mit privatem Pool

Geräumiges Apartment in ruhiger Lage von Costa Calma in der Nähe des Nauturparks. 2 SZ, 2 Bäder, Wohnzimmer mit offener Küche. Voll möbliert. Große Terrasse mit privatem Pool. SAT-TV, Markise, Fliegengitter, Fenstergitter und viele andere Extras.

€ 199.000 Ref.: CRSMBUG14

Costa Calma
2-SZ Apartment mit tollem Meerblick

Schönes Apartment in guter Lage von Costa Calma. 2 SZ, 1 Bad, großer Abstellraum, Wohnzimmer mit offener Küche. Einbauschränke, voll möbliert. Terrasse mit Meerblick. SAT-TV, Markisen, Fliegengitter, Blendläden und viele andere Extras.

€ 166.500 Ref.: CCJDC

Costa Calma
2-SZ Wohnung mit toller Aussicht

Großzügige Wohnung im Obergeschoss mit großem Sonnenbalkon und toller Aussicht. Ruhige Lage. 2 SZ, 2 Bäder (1 en-suite), großes Wohnzimmer, separate Küche, Abstellkammer und Solana. Voll möbliert.

€ 189.000 Ref.: CRAMY414

Costa Calma
1-SZ Apartment mit super Meerblick

Apartment im Obergeschoss in Top-Lage mit sehr schöner Aussicht. Große Terrasse. 1 SZ, ein Bad, Wohnzimmer, Küche. Voll möbliert. Kurze Entfernung zum Strand und zu Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten.

€ 147.900 Ref.: CCJDC

Tel: (0034) 928 54 90 01

Die American Star. Vom Ozeanriesen mit bewegter Vergangenheit zum Schrotthaufen im Meer

Die Playa de Garcey, der kleine Strand an der Westküste Fuerteventuras, vor dem am 18. Januar 1994 die „American Star“ auf Grund lief und zerbrach, wird von allen Reiseführern als Ausflugsziel empfohlen.

Nun ist es an der Zeit, die Reiseführer umzuschreiben, denn obwohl das Wrack viele Jahre den Urgewalten des Ozeans trotzte, haben es die Wellen inzwischen soweit zernagt, dass es wohl bald für immer abtauchen wird. Grund genug noch einmal einen Blick in die Vergangenheit zu werfen…

Der Stapellauf der SS America am 31. August 1939, einen Tag vor Beginn des 2. Weltkriegs, war in Virginia/ USA das gesellschaftliche Ereignis des Jahres. Die damalige First Lady Eleanor Roosevelt taufte das Schiff im Beisein von mehr als 30.000 Zuschauern auf den Namen SS America. Mit diesem Ozeandampfer wollten die von der Depression gebeutelten Amerikaner in das Passagiergeschäft auf dem Nordatlantik einsteigen, es sollte eine Art Sinnbild der neuen Hoffnung werden.

Nach seiner Fertigstellung unternahm das Dampfschiff einige Kreuzfahrten in der Karibik. Überschattet allerdings wurden die Vergnügungsreisen durch den bereits tobenden 2. Weltkrieg, in dem schließlich auch die SS America zum Einsatz kam. Bereits an Planung und Bau des Schiffes war die „United States Maritime Commission“ beteiligt, was dazu führte, dass der Umbau zum militärischen Truppentransporter recht einfach war. Umbenannt in USS West Point beförderte das Schiff jeweils ca. 8.000 Mann an die Kriegsschauplätze. Später, mit einem grauen Tarnanstrich versehen, gab man ihr ihre Navy-Besatzung den Spitznamen „The Grey Ghost“, „der graue Geist“. So schnell lief die West Point auf Zick-Zack Kursen zu ihren Bestimmungsorten, dass sie oft sogar ohne Begleitschutz insgesamt über 400.000 Seemeilen zurücklegte, dabei über eine halbe Millionen Menschen beförderte, und alles ohne auch nur einen einzigen durch Kampfhandlung an Bord getöteten Soldaten. 1946 außer Dienst gestellt, wurde eine Multi-Millionen Dollar verschlingende Renovierung des Dampfschiffes in Angriff genommen, an deren Ende die SS America in ihre Doppelrolle als „Königin der amerikanischen Handelsmarine“ und gleichzeitig Flaggschiff der United States Lines in neuem Glanz stand. Ende 1946 unternahm die SS America ihre Jungfernfahrt nach Europa. Die kommenden Jahre standen ganz im Zeichen der Transatlantik-Überfahrten, von denen 15 bis 18 Rundfahrten pro Jahr durchgeführt wurden. Sogar ein weiteres Schiff wurde zur Verstärkung herangezogen, so sehr florierte der Transatlantik-Verkehr. Ein wöchentlicher Verbindungsdienst zwischen Amerika und Europa wurde aufgebaut. Oft lief das Schiff auch in Deutschland, genauer gesagt in Bremerhaven ein. Ende der 1950er, Anfang der 1960er Jahre leitete jedoch der Beginn der Passagierbeförderung per Flugzeug das Ende dieser Ära ein. Als die stolze SS America ihren Dienst 1964 quittierte, hatte sie auf 288 Atlantiküberquerungen und Kreuzfahrten in der Karibik 2,8 Millionen Seemeilen zurückgelegt und über 500.000 Passagiere in Friedenszeiten transportiert. Im Jahre 1964 wurde die SS America schließlich an die Chandris Lines verkauft. Diese hatte Verträge mit der britischen Regierung, die die Einwanderung nach Australien und Neuseeland regelten. Wieder wurden vor in Dienstnahme diverse Veränderungen durchgeführt, die das Schiff zum größten Ein-Klassen Fahrgastschiff der Welt machten. Die Australis lief regelmäßig alle drei Monate von Southampton aus Häfen in

Australien und Neuseeland an. Menschen, die „down under“ das Glück suchten, konnten aufgrund der bereits erwähnten Verträge für lediglich 10 Pfund pro Person in ein neues Leben reisen, sodass ganze Familien auswanderten. Die Schiffsreise ging dabei tatsächlich fast um die ganze Welt. Zu Zeiten politischer Stabilität lief man viele Häfen im Mittelmeer an und machte die Passage durch den berühmten Suezkanal. Später, zu Zeiten internationaler politischer Verwicklungen, lief die Australis dann über das Kap der Guten Hoffnung und steuerte allerlei exotische Häfen an. Aber auch hier holte die Luftfahrt die Passagierbeförderung per Flugzeug das Schiff wieder ein. Die Chandris-Lines verloren

den Vertrag mit der britischen Regierung und nach dreizehn Jahren lief die Australis im November 1977 nach Australien aus und wurde schließlich in NeuseelandaußerDienstgestellt.

Zu Beginn des Jahres 1978 kaufte eine amerikanische Investorengruppe die Australis mit dem Ziel, die Kreuzfahrten wieder aufzunehmen. Dazu nannten sie das Schiff wieder in SS America um, um an die alten Traditionen anzuknüpfen. Allerdings scheiterte der Versuch kläglich. Die Investoren mussten Konkurs anmelden und das Schiff wurde Ende 1978 meistbietend versteigert. Paradoxerweise wurde das Schiff von Chandris zurückgekauft, wobei man deutlich weniger zahlte, als man vor etwa einem Jahr erhalten hatte. Umbenannt in ITALIS machte das Schiff als „The Italian Lady“ Charterkreuzfahrten durchs Mittelmeer. Allerdings blieb auch hier der Erfolg verwährt, was letztlich dazu führte, dass das Schiff nun 15 Jahre im Hafen von Piräus verkümmerte. Mehrere Besitzer- und Namenswechsel waren belanglos. Nie fuhr das Schiff unter den zwischenzeitlichen Namen NOGA oder AFFERDOSS. Ende 1992 erwarb eine thailändische Firma das Schiff, mit dem ehrgeizigen Ziel ein schwimmendes 5-Sterne-Hotel daraus zu machen. Umbenannt in AMERICAN STAR machte man sich im Trokkendock an die Kontrolle des Schiffesrumpfes. Diese Kontrolle verlief posi-

tiv, so dass die American Star am Weihnachtsabend 1993 zu einer Schlepper-Fahrt über die offene See

nach Thailand aufbrechen konnte. Auf Höhe der Kanarischen Inseln verschlechterte sich das Wetter so sehr, dass bei einem Orkan am 15. Januar 1994 schließlich die Schlepptrossen rissen. Keiner der Versuche, das Schiff, das steuerlos dahin trieb, wieder unter Kontrolle zu bekommen, gelang. Die vier Mann Besatzung der American Star wurden am 17. Januar von Bord geholt und am Morgen des 18. Januar 1994 nahm das Unglück schließlich seinen Lauf und die American Star lief am Strand von Garcey auf felsigen Grund. Der weiter tobende Sturm tat sein Übriges und führte dazu, dass innerhalb von 48 Stunden das Heck mittschiffs abbrach. Das Schiff wurde zum Totalverlust erklärt und von abenteuerlustigen Einheimischen quasi geplündert. Alles was nicht niet- und nagelfest war, wurde auf Booten und Surfbrettern von Bord geschafft. Letztlich brach das Heck komplett und versank. Viele sprechen heute von Versicherungsbetrug, da nicht klar ist, warum man nicht die kürzere und einfachere Route durch den Suezkanal wählte, sondern stattdessen die von Winterstürmen gebeutelte Route um das Kap der Guten Hoffnung nahm. Einige Schätze der American Star sind weiterhin auf der Insel zu bewundern. So gibt es in Puerto del Rosario in der Calle 1° de Mayo, Ecke Calle Jesus y Maria eine Bar, die „Cafeteria El Naufragio“ (Der Schiffbruch), die mit „Fundstücken“ von der American Star eingerichtet ist. Bei dem gefährlichen Unterfangen, Andenken vom Wrack der American Star zu bergen oder auch nur das Schiff zu betreten, sind viele Menschen ums Leben gekommen. Viele unterschätzten die unglaublich heftigen Strömungen, die dann ihren Tribut forderten. Aber auch Jahre nach der Strandung übt das Wrack eine starke Faszination auf viele Menschen aus. So hatte im Jahr 1999 der Künstler Klaus Behrends die Idee, dass Wrack zu beleuchten. Abgesegnet durch die Gemeinde Pájara führte er dieses Vorhaben nach langem Warten auf gutes Wetter auch durch. Seine Intervention „Lichtschiff - Barco de Luz“ erweckte für eine Nacht die American Star wieder zum Leben. Nun aber sieht es so aus, als ob es nicht mehr lange dauern wird und der ehemals stolze Ozeanriese endgültig im Meer verschwindet. Ein kleiner Teil Geschichte geht damit wohl vollends zu Ende…

Frosch im Salat! Das kalte Abenteuer eines kleinen Laubfroschs

Jeder weiß, dass der „Padilla“ ein Supermarkt ist und keine Zoohandlung. Umso größer war die Überraschung, als wir uns abends noch eine „Lechuga“, einen grünen Salat zubereiten wollten. Wir üblich entfernten wir die äußeren Blätter, als wir etwas grünlich-gelbliches darin entdeckten. Auf den ersten Blick dachten wir, dass sich eine Nacktschnecke in den Salat verirrt hatte, doch die Farbe passte nicht. Bei näherem Hinsehen entpuppte sich das unförmige blasse Etwas als FROSCH! Genauer als Mittelmeerlaubfrosch. Wir befürchteten zuerst, dass er die Zeit im Kühlschrank nicht überlebt hatte, und wir wollten ihn zusammen mit den welken Salatblättern entsorgen, was nur am Protest unserer dreijährigen Tochter scheiterte. Zum Glück, denn die wärmeren Temperaturen außerhalb des Salats schienen den kleinen Kerl zum Leben zu erwecken. Jedenfalls bewegte sich das Bäuchlein, die

Atmung wurde wieder sichtbar, und die Beinchen zuckten ein wenig.

Wir waren uns einig, dass das Fröschlein wohl keine Chance haben dürfte, denn er wirkte irgendwie „matschig“ und war total blass, so als wäre er angefroren gewesen.

Doch es dauerte nicht lange, und er wurde immer munterer. Also beschlossen wir, ihm ein provisorisches Terrarium zu bauen. Eine große Plastikdose musste dafür herhalten. Eine Nylonstrumpfhose diente als Deckel. Ein Stein auf den Boden, ein wenig Wasser in die Dose, und ein Zweig aus dem Garten zum Klettern, fertig war die Notunterkunft.

Das plötzliche Erwachen des kleinen Lurchs hätte beinahe zu seinem tragischen Ende geführt, denn gerade als wir ihn in sein neues Zuhause umsetzen wollten, sprang er mit einem gewaltigen Satz vom Küchentisch und landetet vor dem Hund auf dem Fußboden. Wie durch ein Wunder gelang es uns, ihn einzufangen, ohne ihn zu zerquetschen, noch bevor der Hund ihn erwischen konnte.

Nachdem der Frosch seine Plastikdose bezogen hatte, stellte sich die nächste Frage: Was sollten wir dem Kerlchen zu fressen geben. Insekten! Ausgerechnet an diesem Abend hatten die Mücken Urlaub. Es gelang uns, genau eine Mücke mit einem alten Aquarienkescher einzufangen. Kein reichhaltiges Abendbrot für einen gerade „Wiederauferstandenen“. Am nächsten Morgen war die Mücke weg! Offenbar hatte „Froggy“ sie erwischt. Die Motte, die wir auch noch für ihn gefangen hatten, tanzte Ihm dagegen im wahrsten Sinne des Wortes auf der Nase herum. Mehr Glück hatten wir am nächsten Tag mit den Fliegen, die sich recht einfach einfangen ließen, und die dem Kleinen gut zu schmecken schienen. Wir konnten sogar beobachten, wie er eine nach der anderen mit seiner langen Zunge fing und gierig verschlang.

Inzwischen hat „Froggy“ eine deutlich gesündere Farbe angenommen und ist putzmunter. Offenbar hat er keine Frostschäden davongetragen. Leider dürfte es auf Fuerteventura keinen natürlichen Lebensraum für Mittelmeerlaubfrösche geben. Auf den grüneren Inseln sind sie dagegen auch in freier Wildbahn anzutreffen. Woher „Froggy“ wirklich kommt, werden wir wohl nie erfahren. Möglicherweise kommt er sogar aus Südeuropa.

Wir werden in den nächsten Ausgaben berichten, wie es „Froggy“ geht.

Aktorent Inmogest S.L.

Der führende Immobilienmakler im Süden Fuerteventuras

Tel.: (0034) 928 54 90 01
Fax: (0034) 928 54 90 09
info@aktorent.de
www.aktorent.de

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Wir verkaufen Immobilien mit Erfolg!

Unser Unternehmen vermittelt jedes Jahr unzählige Immobilien
im Wert von mehreren Millionen Euro

an englische, irische, schottische, deutsche, österreichische,
spanische, italienische und viele andere Kunden.

Worauf warten Sie?

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns, wenn Sie Ihre
Immobilie erfolgreich verkaufen möchten!

Tlf.: 928 54 90 01

Aktorent Inmogest, S.L.
Avda. del Istmo, 11
E-35627 La Pared
Fuerteventura

Locke-SAT
Seit 1991: Sat-Anlagen, Receiver, Antennen, Computer
Wolfram Luetjens
Staatlich geprüfter Elektroniker und Fernsehtechniker
c/ Resbaladero 12 - 35627 La Pared/ Pájara
Mobil: 609 649 057 - Tel/ Fax: 928 549 070
eMail: WLUETJENS@terra.es - www.locke.fuerteventura.de

Grillen

Das Grillen nichts Neues ist, ist eine klare Sache. Immerhin kannten sogar die Neandertaler vor 300.000 Jahren schon das Garen von Fleisch über dem offenen Feuer. Auch in China und Frankreich wurden frühe Grillstellen gefunden. Sogar im alten Ägypten und im römischen Reich wurde bereits gegrillt.

Kein alter Hut hingegen sind die heute angewendeten Methoden des Grillens. Grundsätzlich unterscheidet man beim Grillen zwischen dem direkten und dem indirekten Grillen. Das direkte Grillen ist die Grillart, die seit den 1960er Jahren nicht mehr von deutschen Terrassen wegzudenken ist. Fleisch wird direkt über der Kohlenglut auf einem Rost bei Temperaturen zwischen 160 und 300 °C gegart. Diese Variante ist allerdings in Verruf geraten, als festgestellt wurde, dass beim Tropfen von Fleischsaft und Fett in die Holzkohle sogenannte zyklische Kohlenwasserstoffe gebildet werden, die als krebserregend gelten. Wenn man sich jedoch nicht zu häufig dem Genuss von gerilltem Fleisch hingibt, sollte das der Gesundheit keinen Abbruch tun.

Beim indirekten Grillen, welches in einem geschlossenen System, z.B. einem Kugelgrill durchgeführt wird, liegt das Grillgut nicht direkt über der Glut, sondern über einer Tropfschale, die meist mit Wasser gefüllt ist. Daneben liegt die Glut und erzeugt bei geschlossenem Deckel des Kugelgrills Rauch und warme Luft, die das Grillgut rundherum garen. Diese Methode ähnelt dem Garen im Heißluft-Backofen, allerdings nimmt das Gargut durch den entstehenden Rauch den besonderen Grillgeschmack an. Anders als beim direkten Grillen ist es nicht nötig, das Grillgut zu wenden. Andererseits dauert indirektes Grillen durch die geringere Hitze (zwischen 160 und 200°C) länger, ermöglicht aber auch dass Grillen deutlich größerer Fleischstükke, wie z.B. ganzer Lammkeulen oder Braten. Je nach Größe des Stückes kann die Zubereitung zwei bis fünf Stunden dauern.

In Amerika heißt Grillen Barbecue oder kurz BBQ und dort wird meist die Form des indirekten Grillens gewählt. Über die Herkunft des Wortes Barbecue ist man sich aber nicht einig. Einige Quellen besagen, der Begriff käme von den französischen Truppen, die ganze Bisons „barbe à queue“, also vom Maul zum Schwanz aufspießten und über dem Feuer garten. Andere wiederum gehen davon aus, dass sich das Barbecue ehr vom mexikanisch-spanischen Wort Barbacoa ableitet, einer in Mexico traditionellen Garmethode, bei der Fleisch über Stunden in der Erde gegart wird.

Auch wenn der Ursprung des Wortes selbst nicht geklärt werden kann, so ist jedoch eindeutig der Süden Amerikas als Wiege der Barbecue-Kultur bekannt. Im 18. Jahrhundert waren die wildlebenden Schweine in den verhältnismäßig armen Südstaaten eine billige Fleischquelle. Nach der Jagd wurden die Schweine in Gesellschaft gegrillt. Somit hatte man einen willkommenen Anlass gemeinsam mit der ganzen Nachbarschaft zu feiern.

Die Erfindung des Kugelgrills in den 1950er Jahren führte zu einem wahren Grill-Boom, der bis heute ungebrochen ist. Längst werden nicht mehr nur einfallslos Nackensteaks gegrillt. Geflügel und Fisch finden inzwischen genauso den Weg auf den Grill wie Gemüse und Co. Klassiker wie die Ketschup und Kräuterbutter mit frischen Weißbrot gehören dennoch auf jeden „Grill-Tisch“ Wir wünschen guten Appetit und viel Spaß beim Grillen.

INTERIORES Y PROYECTOS, S.L.
Wohnen und Einrichten

► Gardinen, Stangen, Stoffe und Teppiche
► Möbel, Küchen und Schreinerarbeiten
► Lampen, Bilder und Deko-Artikel
► Gartenmöbel, Sonnenschirme, Pergolen
► Moskitoschutz, Markisen und Rollos

INTERIORES Y PROYECTOS, S.L.
Bauen und Renovieren

► Komplette Bauerstellung von Einfamilienhäusern und Apartmentanlagen
► Fliesen- und Natursteinverlegung
► Umbau und Anbau-Lösungen
► Renovierung und Sanierung
► Maler- und Maurerarbeiten
► Dachisolierungen

Laden und Ausstellungsräume
Innenarchitekturbüro
Näh-Atelier und Posterei

c/ Playa de la Jaqueta, 4
E-35627 Costa Calma
Fuerteventura
(hinter dem Shopping Center „El Palmeral“)

Mo. - Fr. 9.00 - 13.00
16.00 - 19.00

Tlf: 928 54 70 96
Fax: 928 54 72 70
eMail: inpro@arrakis.es

Ihr Elektro- und Elektronik-Fachgeschäft

Elektro-Installationen
Fernseh-Installationen
Fernseher, Sat-Receiver, HD-Recorder
Hausgeräte, Elektrogeräte

Sonderposten eingetroffen:
LCD-TV 20”/ 50cm ab €249,-

FUERTE-SAT
Carlos Lechner
Maestro de Electricidad - Elektromeister

C.C. Costa Calma
gegenüber vom Padilla
Tlf: 928 54 72 48
Mobil: 650 81 74 43

Busfahrpläne

línea · bus line 01 PUERTO DEL ROSARIO - MORRO JABLE

PTO. DEL ROSARIO – ANTIGUA – GRAN TARAJAL – COSTA CALMA – MORRO JABLE

Lunes - Viernes / Monday - Friday / Montag - Freitag (minutos / minutes)

HORAS / HOURS	00	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Pto. del Rosario → Morro Jable		30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30		00	30		30	
Morro Jable → Pto. del Rosario		00	00	00	00	00	00	00	00	00	30	30	30		00	00		30	

Sábados / Saturdays / Samstag (minutos / minutes)

HORAS / HOURS	00	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Pto. del Rosario → Morro Jable			00	30	30	30	30	30	30	30		00	30		00	30		30	
Morro Jable → Pto. del Rosario		00	00	00	30		00	00	00	00	30	30			00	00		30	

Domingos, Festivos / Sundays, Holidays / Sonntag, Feiertage (minutos / minutes)

HORAS / HOURS	00	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Pto. del Rosario → Morro Jable					00		00	15	30	30			00		00	30			
Morro Jable → Pto. del Rosario				00	30		30			00	30	45			00			30	

Entra en Las Playitas / Go to Las Playitas — Entra en Triquivijate / Go to Triquivijate — Entra en Las Playitas y Los Gorriones / Go to Las Playitas and Los Gorriones

línea · bus line 02 PUERTO DEL ROSARIO - VEGA RÍO PALMA

PTO. DEL ROSARIO – TEFIA – BETANCURIA – VEGA DEL RÍO DE LA PALMA

Lunes - Sábado / Monday - Saturday / Montag - Samstag (minutos / minutes)

HORAS / HOURS	00	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Pto. del Rosario → Vega Río Palma							00			30									
Vega Río Palma → Pto. del Rosario		45						30											

línea · bus line 03 PTO. DEL ROSARIO - CALETA DE FUSTE

PTO. DEL ROSARIO – HOSPITAL – AEROPUERTO – EL MATORRAL – CASTILLO (CALETA DE FUSTE)

Lunes - Sábado / Monday - Saturday / Montag - Samstag (minutos / minutes)

HORAS / HOURS	00	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Pto. del Rosario → Caleta de Fuste	00	30	00 30	00 30	00 30	00 30	00 30	00 30	00 30	00 30	00	00 30	00 30	00 30	00 30	00 30	00 30	00	00
Caleta de Fuste → Pto. del Rosario	30		00 30	00 30	00 30	15 45	15 45	15 45	15 30	00 45	15 45	45	15 45	15 45	00 30	00 30	00 30	00 30	30

Domingos, Festivos / Sundays, Holidays / Sonntag, Feiertage (minutos / minutes)

HORAS / HOURS	00	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Pto. del Rosario → Caleta de Fuste	00		00	00	00	00	00	00	00	00	00	00 30	30	00	00 30	30	00	00	00
Caleta de Fuste → Pto. del Rosario	30		30	30	30	30	30	30	00 30	30	30	30	15	15 45	45	15	15 30	30	30

No entran en Nuevo Horizonte / Don't go to Nuevo Horizonte

línea · bus line 04 PÁJARA - MORRO

PÁJARA – LA PARED – COSTA CALMA – MORRO JABLE

Todos los días / Every day / Täglich (minutos / minutes)

HORAS / HOURS	00	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Pájara → Morro Jable		30																	
Morro Jable → Pájara												15							

línea · bus line 05 COSTA CALMA - MORRO JABLE

COSTA CALMA – PLAYA BARCA – LOS CANARIOS – MORRO JABLE

Lunes - Sábado / Monday - Saturday / Montag - Samstag (minutos / minutes)

HORAS / HOURS	00	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Costa Calma → Morro Jable			00 00		30	30	30	30	30	30	30	40		00	40				10
Morro Jable → Costa Calma	15			30	30	30	30	30	30	30	00	00 15	00	00			00		

Domingos, Festivos / Sundays, Holidays / Sonntag, Feiertage (minutos / minutes)

HORAS / HOURS	00	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Costa Calma → Morro Jable			00 00			30	30	30	30	30		40			40				10
Morro Jable → Costa Calma	15				30	30	30	30	30		00	00 15		00			00		

Línea 4 — Línea 25 — Sólo sábados / only Saturdays — Línea 9

Los servicios de las 00:15 h. no entran en el hotel Los Gorriones / 00:15 services don't go to Los Gorriones Hotel

línea · bus line 06 PUERTO DEL ROSARIO - CORRALEJO

PTO. DEL ROSARIO – PARQUE HOLANDÉS – LOS HOTELES – CORRALEJO

Lunes - Sábado / Monday - Saturday / Montag - Samstag (minutos / minutes)

HORAS / HOURS	00	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Pto. del Rosario → Corralejo			00 30	00 30	00 30	00 30	00 30	00 30	00	00 30	30	00 30	00 30	00 30	00	00	00	00	00
Corralejo → Pto. del Rosario	00		00 30	00 30	00 30	00 30	00 30	00 30	00	00 30	30	00 30	00 30	00 30	00	00	00	00	

Domingos, Festivos / Sundays, Holidays / Sonntag, Feiertage (minutos / minutes)

HORAS / HOURS	00	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Pto. del Rosario → Corralejo			00	00	00	00	00	00	00	00		00	00	00	00	00	00		
Corralejo → Pto. del Rosario			00	00	00	00	00	00	00	00		00	00	00	00	00	00		

línea · bus line 07 PUERTO DEL ROSARIO - EL COTILLO

PTO. DEL ROSARIO – TETIR – LA OLIVA – CORRALEJO – EL COTILLO

Todos los días / Every day / Täglich (minutos / minutes)

HORAS / HOURS	00	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Pto. del Rosario → El Cotillo						00				15					00				
El Cotillo → Pto. del Rosario		45						00					00						

línea · bus line 08 CORRALEJO - EL COTILLO

CORRALEJO – VILLAVERDE – LA OLIVA – LAJARES – EL COTILLO

Todos los días / Every day / Täglich (minutos / minutes)

HORAS / HOURS	00	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Corralejo → El Cotillo					00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00		
El Cotillo → Corralejo				00	00	00	00	00	00		00	00	00	00	00	00			

línea · bus line 09 PÁJARA - MORRO JABLE

PÁJARA – TOTO – TUINEJE – GRAN TARAJAL – COSTA CALMA – MORRO JABLE

Todos los días / Every day / Täglich (minutos / minutes)

HORAS / HOURS	00	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Pájara → Morro Jable		30																	
Morro Jable → Pájara												00							

línea · bus line 10 PUERTO ROSARIO - MORRO JABLE

PTO. DEL ROSARIO – AEROPUERTO – CALETA DE FUSTE – GRAN TARAJAL – LA LAJITA – COSTA CALMA – MORRO JABLE

Lunes - Sábado / Monday - Saturday / Montag - Samstag (minutos / minutes)

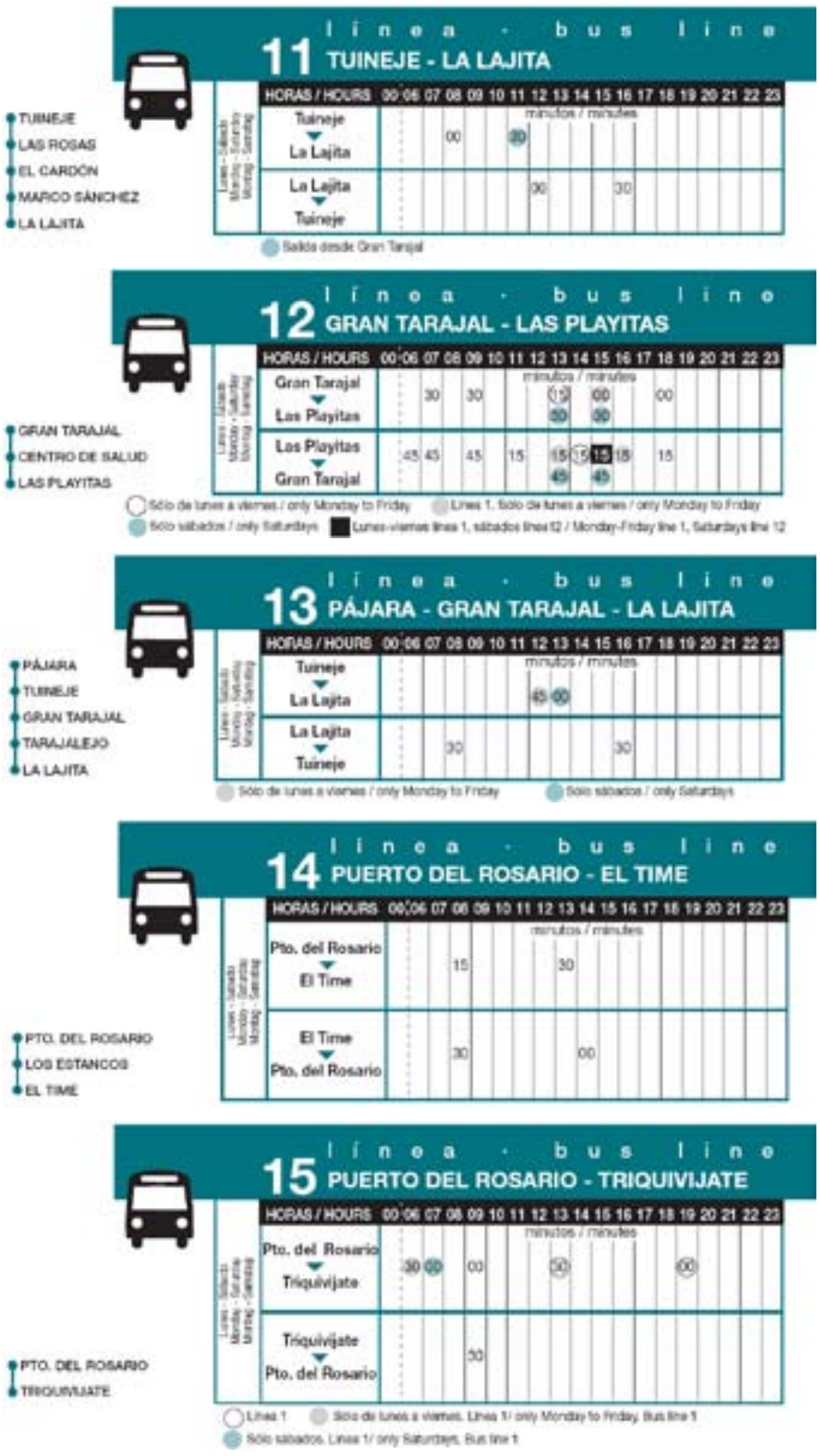
HORAS / HOURS	00	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Puerto Rosario → Morro Jable					00				45			00		00					
Morro Jable → Puerto Rosario		30					30		30		45								

Domingos, Festivos / Sundays, Holidays / Sonntag, Feiertage (minutos / minutes)

HORAS / HOURS	00	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Puerto Rosario → Morro Jable									00					00					
Morro Jable → Puerto Rosario					00							00							

Sólo lunes a viernes / only Monday to Friday.

Busfahrpläne



Humor

„Bruno, hast du eigentlich schon Urlaubspläne gemacht ?“ „Nein, wozu ? Meine Frau bestimmt, wohin wir fahren, mein Chef bestimmt, wann wir fahren und meine Bank wie lange wir fahren.“

Ein Franzose, ein Italiener und ein Deutscher werden in einem arabischen Land beim Alkohol-Trinken erwischt. Daraufhin werden sie zu je 50 Peitschenhieben verurteilt. Da sie Ausländer sind, haben sie aber je einen Wunsch frei. Der Franzose: „Bindet mir ein Kissen auf den Rücken“. Das Kissen hält etwa 15 Schläge aus, dann ist es kaputt. Der Italiener hat´s gesehen und sagt „bindet mir zwei Kissen auf den Rücken“. Die halten aber auch nur 30 Schläge aus. Der Deutsche darf, da Deutschland eine so schöne WM organisiert hat, zwei Wünsche äußern: „Ich will 100 Peitschenhiebe!“ Alle wundern sich, aber - es ist sein Wille. Und der zweite Wunsch? „Bindet mir den Italiener auf den Rücken“.

Sara sieht zum ersten Mal die Ebbe. „Frechheit“, meint sie, „kaum sind wir hier, haut das Meer ab!“

„In diesem Jahr werde ich im Urlaub nichts tun. Die erste Woche werde ich mich nur im Schaukelstuhl entspannen.“ - „Ja, aber dann?“ - „Dann werde ich eventuell ein wenig schaukeln.“

„In meinem Hotel fühlte ich mich wie zu Hause.“ - „Ach, du Ärmster. Manchmal hat man eben viel Pech im Urlaub!“

Der Wirt ist sauer: „Willi, vom letzten Monat hast du bei mir noch 16 Bier stehen!“ - „Kannst du ruhig wegschütten, die trinkt ja eh keiner mehr!“

Frau Maier kommt aus dem Urlaub zurück. Stolz erzählt sie ihrer Nachbarin: „Du kannst dir gar nicht vorstellen, wie ich umschwärmt wurde!“ - „Ja, ja, wir hatten hier auch eine furchtbare Mückenplage!“

„Bevor wir in Urlaub fahren, ist meine Frau immer wie ein Krimi.“ - „Wieso wie ein Krimi?“ - „Na ja, packend bis zum Schluß!“

Ein italienischer Fußballspieler kommt in den Himmel: „Warum hängen hier so viele Uhren und alle gehen anders?“ Petrus: „Tja, jede Fußballnation hat seine eigene Uhr und für jede Schwalbe geht sie eine Sekunde weiter.“ Fragt der Fußballer: „Und wo ist die von Italien?“ Sagt Petrus: „Die hängt in der Küche als Ventilator“

Der Arzt erklärt dem Patienten mit besorgter Miene: „Sie müssen unbedingt mit dem Trinken aufhören. Ihre letzte Blutprobe hat sich verflüchtigt, bevor ich sie untersuchen konnte!“

Der Fußballer fragt den Schiedsrichter: „Wie heißt denn Ihr Hund?“ „Ich habe gar keinen Hund.“ „Oh, das tut mir aber leid. Blind - und keinen Hund.“

Schreiben Sie uns!

Schreiben Sie uns über Ihre Erfahrungen, Erlebnisse, Sorgen, Anregungen, Kritik oder Wünsche. Leider neigt der Mensch dazu, sich auf das Negative zu konzentrieren und das Positive darüber zu vergessen. Natürlich sind uns Zuschriften mit konstruktiver Kritik herzlich willkommen, aber wir wünschen uns vor allem, daß auch das Schöne, Erfreuliche und Angenehme, was man auf Fuerteventura erleben kann, nicht zu kurz kommt.

Greifen Sie also zur Feder oder hauen Sie in die Tasten, und verfassen Sie ein paar Zeilen!

Unsere Emailadresse, Faxnummer und Postanschrift finden Sie auf Seite 2.

Wir suchen den schönsten Ausflugsbericht

Wer könnte besser über einen Ausflug berichten, als jemand, der mit dem unverfälschten Blick eines Touristen an einem solchen teilnimmt. Berichten Sie anderen Lesern über Ihre Erlebnisse und Erfahrungen! Egal ob Sie die Insel mit dem Mietwagen auf eigene Faust erkundet haben, eine geführte Tour oder einen organisierten Ausflug mitgemacht haben, ein Museum oder eine Ausstellung besucht haben. Wir wollen alles darüber wissen!

Die schönsten, ausgefallensten, interessantesten, romantischsten und aufregendsten Berichte werden in den nächsten Ausgaben veröffentlicht. Vergessen Sie nicht, die Digitalkamera mitzunehmen, denn Berichte mit guten Fotos sind natürlich für unsere Leser noch interessanter und haben damit bessere Aussichten auf eine Veröffentlichung. Für veröffentlichte Berichte zahlen wir ein Honorar.

Wir wünschen viel Spaß beim Erkunden der Insel, und hoffen auf zahlreiche Beiträge. Ihre Fuerteventura Zeitung

gratis Fuerteventura Zeitung

Wir suchen Verstärkung für unser Team

(haupt- oder nebenberuflich)

Wir suchen für den Norden der Insel einen engagierten

Anzeigenverkäufer (m/w).

Neben hoher Einsatzbereitschaft erwarten wir sicheres Auftreten und ein gepflegtes Äußeres. Spanisch- und Englisch-Kenntnisse sind von großem Vorteil. Führerschein und eigenes Auto setzen wir voraus. Für geeignete Kandidaten bieten sich gute erfolgsabhängige Verdienstmöglichkeiten.

Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf und Foto bitte per eMail an info@fuertezeitung.de

Wir suchen

freiberufliche Journalisten,

die für die Fuerteventura News schreiben möchten. Bieten Sie uns Ihre Artikel (Deutsch oder Englisch) an, oder fragen Sie in der Redaktion nach Themen, für die wir Aufträge vergeben.

Anfragen oder Angebote bitte per eMail an info@fuertezeitung.de

Kleinanzeigen zu günstigen Preisen: 6€ für 20 Wörter, jedes weitere Wort 0,40€

Immobilien

Vermietungen (langfristig)

Suche

Biete

Ferienwohnung mit einer Kleinanzeige wie dieser für nur 6€. Fax: 928.549.009; eMail: anzeigen@fuertezeitung.de

Vermietungen (Ferienwohnungen)

Suche

Finden Sie Ihre

Ferienhäuser in La Pared mit privatem Pool, großen Terrassen, tollem Meerblick und komfortabler Ausstattung. www.la-pared.info

Biete

Ferienhaus
Playa Sta. Inés/ Westküste
2-3 Pers., Wohnzi., Esszi., 2SZ, Küche, Duschbad, gr. Terrasse mit Meerlick, pro Tag ab 40€.
Tel.: 0049 6382 994 047
www.fuerteventura-casa-feliz.de

Auch Langzeitvermietung

Immobilien-Verkauf

Suche

Gebietsleiter einer spanischen Versicherung sucht Baugrundstück für Villa od. Einfamilienhaus im Süden. Aktorent Inmogest, (0034)928.54.90.01

Barzahler sucht Bungalow oder Apartment mit 1SZ, bis 100.000€.Aktorent Inmogest, (0034)928.54.90.01

Biete

La Pared, Bungalow, Meerblick, 2SZ, 2 Bäder, ca. 70m² auf 150m² Grundstück, hochwertig eingerichtet, 239.000€, Aktorent Inmogest, (0034)928.54.90.01

Tarajalejo, Eckgrundstück, 500m², für 2-geschossige Einfamilienhaus-Bebauung Positives Bodengutachten vorhanden. VB 99,000, Tel. 928.54.90.01

La Pared, Duplex, riesige Terrassen, traumhafter Meerblick. Pool. 2SZ, 2 Bäder, ca. 85m² auf 200m², voll möbliert, 279.000€, Aktorent Inmogest, (0034)928.54.90.01

Jandia Penthousewohnung, traumhafter Meerblick. 2SZ, großes Wohnzimmer, ca. 128m² + Terrasse, voll möbliert, 269.900€, Aktorent Inmogest, (0034)928.54.90.01

Costa Calma, Bungalow, ca. 45m², privater Garten und Terrasse, Anlage mit Gemeinschaftspool. €104.900, Aktorent Inmogest, S.L., 928.54.90.01

Arbeitsmarkt

Biete Job

Fuerteventura Zeitung sucht haupt- oder nebenberuflichen Anzeigenverkäufer für den Norden der Insel. Bewerbung per eMail an info@fuertezeitung.de oder anrufen: 629.47.37.49

Suche Job

Finden Sie einen Job mit einer Kleinanzeige wie dieser für nur 6€. Fax: 928.549.009; eMail: anzeigen@fuertezeitung.de

KFZ

suche

Finden Sie neues Auto mit einer Kleinanzeige wie dieser für nur 6€. Anruf genügt. 618.085.804. eMail: anzeigen@fuertezeitung.de

biete

Roller Piaggio 125cm³, 9,3PS, schwarz, Automatik, mit Helm aus Altersgründen zu verkaufen, 900€, 928.54.90.22

Opel Combo Diesel; 65PS; Kastenwagen; EZ 8/2003; Klima; Radio/CD; Thule Dachträgersystem; 22.000km, VB 6900€; Tel.:619-517529

MB 100, BJ 93, 9-Sitzer, Diesel, 150tkm, alle Inspektionen, Bremsen neu, Reifen neu, braucht Pflege, technisch top! VB 2.850€. 628.206.043

Ford Transit, 2,4Ltr. Diesel, 86tkm, BJ 97, Holzboden, Heckklappe, 2 Schiebetüren re. u. li., Bremsen + Reifen neu, VB 7.250€. 628.206.043

Nissan Terrano I, Benziner, 137tkm, 2.Hand, Unfallfrei, top gepflegt, Reifen + Bremsen neu, vorne Bullfänger, hinten Reserverad mit Halter, Alle Inspektionen - Werkstatt, Reifen 275-60-R15. VB 7.500€. 628.206.043

Verkaufen Sie Ihr Auto mit einer Kleinanzeige wie dieser für nur 6€. Fax: 928.549.009; eMail: anzeigen@fuertezeitung.de

Gebrauchtes/ sonstiges

suche

biete

Dienstleistungsexistenz aus Altersgründen zu verkaufen, Rohr- und Kanalreinigung mit Kanalfernsehen, elektrische Reinigungsspiralen, Hochdruckspülgerät, Kanalkamera mit Videorecorder, auf Wunsch mit eingerichtetem Fahrzeug, Preis Verhandlungssache. Tel.: 619-517529

Neues Klimagerät, auf Rollen, mit Fernbedienung, Man benötigt nur eine Steckdose, ideal für Schlafzimmer etc., Neupreis 198€. Jetzt nur 130€. 630.170.409

Neuer Integralhelm, „NOLAN“ Gr. S (rot, schwarz, silber), noch nie benutzt, qualitativ hochwertig, NP 229€, jetzt nur 150€. 630.170.409

XXX

Sexy Blondine verwöhnt Dich im Süden der Insel. Privatwohnung - Hotel. 24h für Dich erreichbar Tel.: 652177169

Gezeitenkalender

Bereits im dritten Jahrhundert vor Christus stellte der Grieche Pytheas fest: Das Meer atmet in einem sechsstündigen Rhythmus. Richtigerweise brachte der findige Seefahrer die Bewegung des Wassers mit der Bewegung des Mondes zusammen.

Was damals Belustigung unter seinen unwissenden Landsleuten auslöste – schließlich glaubte selbst Kolumbus im 16. Jahrhundert noch, die Erde sei eine Scheibe, – gehört heutzutage zur Allgemeinbildung.

Die Laufbahn des Mondes dirigiere die Gezeiten, lautet die meistgehörte Antwort auf die Frage nach der Entstehung von Ebbe und Flut. Das ist nicht ganz richtig und nicht ganz falsch. Fakt ist: Die Gravitationskraft des Mondes „zieht" das Wasser an. Streng genommen falsch ist: Der Mond dreht sich um die Erde. Vielmehr drehen sich Erde und Mond als Paar gemeinsam um ihren Masseschwerpunkt. Um diesen Schwerpunkt einmal zu umkreisen, braucht die Erde lediglich einen Tag, der Mond aber ungefähr einen Monat. Angelehnt an die Aufgangszeit des Mondes, verschiebt sich die Entstehung von Ebbe und Flut an einem konkreten Punkt der Erde täglich um etwa 50 Minuten. Als Faustregel gilt: Alle zwölf Stunden und 25 Minuten wechselt der Wasserstand.

Da die Erde aber um ein Vielfaches größer und schwerer ist als der Mond, entstehen so die Gezeiten aus einem Wechselspiel zwischen Gravitationskraft (Anziehungskraft) und Zentrifugalkraft (Fliehkraft). Daher zieht der Mond das Wasser auf der ihm zugewandten Seite an, gleichzeitig entsteht eine zweite Welle auf der genau abgewandten Seite. Der so entstandene Wasserhöchststand wird Flut genannt. Wandert der Mond auf seiner Bahn weiter, zieht sich das Wasser zurück, es herrscht Ebbe. Doch nicht nur der Mond wirkt sich auf die Entstehung der Gezeiten aus: Stehen Sonne, Erde und Mond in einer Reihe, entsteht durch das Einwirken großer Kräfte eine Springflut. Immer bei Vollmond und Neumond ziehen Sonne und Mond „an einem Strang". Bei Halbmond wirken die Kräfte entgegengesetzt – es kommt zu einer Nippflut, mit wesentlich kleineren Flutbergen.

Die angegebenen Zeiten für Hoch- und Niedrigwasser gelten für den Hafen "Puerto de la Luz" auf Gran Canaria. Auf Fuerteventura können die Werte um bis zu 15 Minuten abweichen.

	Tag	Hoch	Niedrig	Hoch	Niedrig	Hoch	Mond	Sonnenaufgang	Sonnenuntergang
August	Mi 8		3:51 AM 0.90 m	10:14 AM 2.03 m	4:49 PM 0.84 m	10:58 PM 1.94 m		7:27 AM	8:46 PM
	Do 9		5:11 AM 0.85 m	11:27 AM 2.14 m	6:00 PM 0.70 m			7:28 AM	8:45 PM
	Fr 10	12:07 AM 2.03 m	6:11 AM 0.75 m	12:26 PM 2.28 m	6:53 PM 0.56 m			7:28 AM	8:45 PM
	Sa 11	1:00 AM 2.13 m	7:00 AM 0.65 m	1:13 PM 2.41 m	7:37 PM 0.45 m			7:29 AM	8:44 PM
	So 12	1:44 AM 2.22 m	7:41 AM 0.55 m	1:54 PM 2.51 m	8:15 PM 0.38 m			7:29 AM	8:43 PM
	Mo 13	2:21 AM 2.28 m	8:17 AM 0.49 m	2:32 PM 2.56 m	8:49 PM 0.36 m		Neumond	7:30 AM	8:42 PM
	Di 14	2:56 AM 2.30 m	8:50 AM 0.47 m	3:06 PM 2.56 m	9:21 PM 0.37 m			7:30 AM	8:41 PM
	Mi 15	3:28 AM 2.30 m	9:22 AM 0.48 m	3:39 PM 2.52 m	9:51 PM 0.43 m			7:31 AM	8:40 PM
	Do 16	3:59 AM 2.26 m	9:52 AM 0.52 m	4:11 PM 2.43 m	10:21 PM 0.51 m			7:31 AM	8:39 PM
	Fr 17	4:31 AM 2.20 m	10:23 AM 0.60 m	4:43 PM 2.31 m	10:50 PM 0.61 m			7:32 AM	8:38 PM
	Sa 18	5:03 AM 2.11 m	10:56 AM 0.71 m	5:16 PM 2.17 m	11:21 PM 0.74 m			7:32 AM	8:37 PM
	So 19	5:38 AM 2.01 m	11:31 AM 0.83 m	5:54 PM 2.01 m	11:56 PM 0.87 m			7:33 AM	8:36 PM
	Mo 20	6:20 AM 1.91 m	12:16 PM 0.96 m	6:41 PM 1.85 m				7:33 AM	8:35 PM
	Di 21		12:42 AM 1.01 m	7:17 AM 1.81 m	1:20 PM 1.08 m	7:52 PM 1.73 m	zunehmend	7:34 AM	8:34 PM
	Mi 22		1:54 AM 1.11 m	8:39 AM 1.77 m	3:08 PM 1.12 m	9:29 PM 1.69 m		7:34 AM	8:33 PM
	Do 23		3:42 AM 1.13 m	10:09 AM 1.83 m	4:48 PM 1.02 m	10:56 PM 1.77 m		7:35 AM	8:32 PM

Cosmo Club

INTERNET
OPEN AIR CAFÉ

Schnellste Verbindung Fuerte´s

Wlan-Access-Point

Deutsche Computer & Bedienung

Drucker, Scanner, Webcam,
Kartenlesegeräte, CD- und DVD-Brenner

www.cosmo-office.com

Schreibwaren
Bürobedarf
Stempel

Kopien
Schnelldruck

Fax-Service

Batterien
u. v. m.

Jandia Tel.: 928 54 50 67

C.C. COSMO Shopping Center, Local 14a

Untergeschoss, hinter der Apotheke, neben der Weltkugel

Exklusive Triketouren

fuerte-trike.com

Unser Motto:
Wer Auto fahren kann, der kann auch Trike fahren!

Wir fahren mit max. 5 Trikes, also keine Massenveranstaltung !
Es stehen 2- und 3-Sitzer Trikes zur Verfügung.

Fuerteventura aus der schönsten Perspektive.
Montag - Samstag Ganztagestouren

Specials:
- **Lanzarote-Tour** (XXL-Tour für Könner)
- **Incentives für kleine Gruppen**
  (bis max. 11 Personen, für Euch ausgearbeitet)

Information:
☎: 928 166 301
im **Internet Cafe** im
COSMO Shopping Center
Jandia

www.fuerte-trike.com